



© J. M. M. M. M.

©Photo Club Käerch

Sitzunge
vum Gemengerot

2

Neien Dirigent
vun der Käercher Musek

56

Save
the dates 2019

74

Annuaire communal

Administration communale de Koerich
2, rue du Château L-8385 Koerich
☎ 39 02 56-1 / Fax: 39 02 56 32
info@koerich.lu / www.koerich.lu

Collège échevinal

college-echevinal@koerich.lu

WIRION Jean, Bourgmestre
☎ 39 02 56 24 / 691 337 247

WELU Norbert, Échevin
☎ 621 276 333

WEYLAND Yves, Échevin
☎ 691 867 552

Secrétariat communal

secretariat@koerich.lu / Fax: 39 54 93

LECOQ Patrick
Secrétaire communal
☎ 39 02 56 31
patrick.lecoq@koerich.lu

EPSTEIN Tim
☎ 39 02 56 23
tim.epstein@koerich.lu

Recette communale

recette@koerich.lu / Fax: 39 73 62

SCHLUNGS Anne-Marie
Receveur communal
☎ 39 02 56 22
anne-marie.schlungs@koerich.lu

TREINEN Alfred (Secrétariat & Recette)
☎ 39 02 56 35
alfred.treinen@koerich.lu

Bureau de la Population Etat civil, Service scolaire

population@koerich.lu / Fax: 39 02 56 32

CLOOS Monique
☎ 39 02 56 27
monique.cloos@koerich.lu

MAAR Mireille
☎ 39 02 56 28
mireille.maar@koerich.lu

Accueil

MANGEN Pascale
☎ 39 02 56 29
pascale.mangen@koerich.lu

Relations publiques

TARANTINI Cindy
☎ 39 02 56 21 / Fax: 39 02 56 32
cindy.tarantini@koerich.lu

Service technique

technique@koerich.lu / Fax: 39 54 93

REBELO Sergio
Ingénieur diplômé
☎ 39 02 56 30

sergio.rebelo@koerich.lu

RODESCH Steve
Technicien communal
☎ 39 02 56 20
steve.rodensch@koerich.lu

Atelier technique

atelier@koerich.lu

WELSCHER Roby
Chef d'équipe
☎ 39 92 02 / 691 39 92 02
Rue de la Montagne, Koerich

Maison des Jeunes

☎ 26 10 83 09 7
7, Rue de l'École L-8358 Goebblange

Garde - Forestier

PARRIES Marc
☎ 39 79 31 / 621 20 21 40
Fax: 39 73 49
marc.parries@anf.etat.lu

Ecole centrale

SCHETTINI Damiano
Conciergerie
☎ 39 97 92 / Fax: 39 97 92 46
damiano.schettini@koerich.lu
1, Neie Wee L-8385 Koerich

Maison Relais

KALTE Mara
Chargée de direction
☎ 39 97 92 48 / Fax: 39 97 92 37
relais.koerich@croix-rouge.lu
1, Neie Wee L-8385 Koerich

Heures d'ouverture de l'administration

Lundi, mardi, jeudi et vendredi
de 8h00 à 12h00
et de 14h00 à 16h00

Mercredi
de 8h00 à 12h00
et de 14h00 à 19h00

Il est possible de prendre
rendez-vous en dehors
des horaires d'ouverture
en contactant directement
le service concerné.

Comptes bancaires:

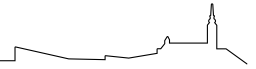
CCPL: LU71 1111 0077 1350 0000

BCEE: LU33 0019 2601 0319 3000

CCRA: LU02 0090 0000 0203 1631

BILL: LU43 0026 1021 5620 0000

BGLL: LU18 0030 4447 5746 0000



Den Editorial

Léif Matbiergerinnen a Matbierger

De Schäfferot huet en Ouer fir Iech!

Permanence vum Schäfferot

Freides
vu 16.00 bis 18.00 Auer

ausser während
de Schoulvakanken

citoyen@koerich.lu

D'Joer 2018 geet op en Enn. Et war e ganz aktiivt an erausfuerderend Joer, e Joer, an deem mer eis hu missen a sëllech komplex Dossieren eraschaffen, wat vill méi zäitopwänneg war, wéi mer geplangt haten.

Esou zum Beispill eise PAG, deen duerch nei Reglementer vill méi opwänneg ginn ass a vill Reuniounen ofverlaangt huet, Chantieren, déi an der Aarbecht waren a fir déi nach vill Detailler hu misse gekläert ginn, den neie Gemengebau, d'Rue du Moulin, d'Spillplazen zu Giewel a Gëtzen, den neie Waasserbaseng um Wandhaff, d'LED-Belichtung an eise Stroossen, fir nëmmen déi ze nennen. Nei Projete sinn an der Planung, wéi zum Beispill den neie Centre Culturel, d'Montée St-Hubert zu Käerch an d'Rue Pierre Braun zu Giewel.

E grouse Merci fir hir gutt Aarbecht geet un eis Kommissiounen. Si maache sech vill Gedanken wéi een eis Gemeng ka verbesseren, si sinn e wichtege Partner fir eis.

Mir hunn och zwee nei Beamten agestellt, en Ingenieur am Service Technique fir de Jerry Muller z'ersetzen, an e Redakter fir an d'Recette, dëst fir eis Administratioun zum Wuel vum Bierger ze verbesseren. Mir sinn eis bewusst, datt et an deem Kontext nach sou munneches ze verbessere gëtt a mir hunn och scho konkret Virstellungen, déi mer awer eréischt richtig ëmsetze kënnen wann déi nei Gemeng fäerdeg ass. Just ee Beispill ass eng Receptioun, déi während den Ëffnungszäiten ëmmer besat ass. En Evenement, op dat mir eis besonnesch freeën, ass d'Aweigung vum Gréiweschlass am September 2019.

Natierlech wäerte mer eis och dat nächst Joer weider beméien fir Är Liewensqualitéit an eiser Gemeng esou gutt wéi méiglech ze gestalten.

An deem Sënn wënsche mer Iech an Äre Familien schéin a besënnlech Chrëscht-deeg an e gudde Rutsch an dat neit Joer.

De Schäfferot

Jean Wirion
Buergermeeschter

Norbert Welu an Yves Weyland
Schäffen

Den Sommaire

D'Politik	2-21	Jugendhaus	62
Avis au public	24-29	De Gréngen Eck	64-73
Réckbléck	34-55	Save the dates	74
Käercher Veräiner	56-61		

Anwesend:

Jean Wirion

Bürgermeister

Norbert Welu
und Yves Weyland

Schöffen

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill
Jasmine Lanckohr
Eugène Kemp
Marc Jacobs
Vanessa Fernandes Cavaco

Räte

Patrick Lecoq

Gemeindesekretär

Abwesend (entschuldigt):

/

1. Annahme des Berichts der Sitzung vom 18. Januar 2018

(überarbeitete Version gemäß Beschluss der Sitzung vom 21. März 2018)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den leicht abgeänderten Bericht der Sitzung vom 18. Januar anzunehmen.

2. Annahme des Berichts der Sitzung vom 21. März 2018

Die Annahme des Berichts vom 21. März wird auf die nächste Sitzung vertagt, sodass gewünschte punktuelle Änderungen vorgenommen werden können.

3. Annahme des Akts ACKoerich-Kirschner N°11.140 vom 30.03.2018 – Errichtung von Dienstbarkeiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Akt 11.140 vom 30.03.2018 betreffend die Errichtung von Dienstbarkeiten zwischen der Gemeinde Koerich und Frau Elvira Kirschner anzunehmen.

4. Annahme der Organisation der Musikkurse für das Jahr 2018/2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- die Organisation der in der Gemeinde Koerich angebotenen Musikkurse für das Jahr 2018/2019 gemäß den aus dem Schulorganisationsentwurf der Gemeinde Koerich zu entnehmenden Bestimmungen bezüglich des Musikunterrichts festzulegen.
- und sie zur Annahme, gemäß den Bestimmungen der regionalen Zusammenarbeitsvereinbarung, an den Gemeinderat von Bertrange weiterzuleiten.

5. Bereitstellung des Nightrider-Dienstes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

1. die Vereinbarung zwischen der Gemeindeverwaltung und der Firma Sales-Lentz Autocars S.A. bezüglich der Bereitstellung des NightRider-Dienstes an seine Bürger anzunehmen;
2. die Bereitstellungsmodalitäten des Nightrider-Dienstes wie folgt festzulegen:

Verkaufspreis der jährlichen Nightrider-Karte :

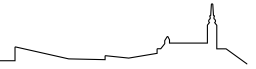
- Personen bis einschließlich 25 Jahre: 25,00 EUR
- Personen über 25 Jahre: 50,00 EUR
- Ersetzung einer beschädigten oder verlorenen Karte: 10,00 EUR

Benutzer :

- Jeder Bürger der Gemeinde Koerich kann den Nightrider-Dienst in Anspruch nehmen

Nicht abbestellte Fahrten:

- Nicht abbestellte Fahrten des Nightrider werden nach dem Tarif des Dienstbetreibers abgerechnet;



Gemeinderat Koerich

Sitzung vom 9. Mai 2018

- Ab der dritten nicht innerhalb der vereinbarten Fristen abbestellten Fahrt wird die Karte gesperrt und nur nach Zahlung einer Gebühr in Höhe von 10,00 EUR wieder entsperrt.

Personalisierte Karte :

- Die Nightrider-Karte ist ein personalisierter Transportschein, versehen mit der Unterschrift des Inhabers.
- Die Karte ist bis zum 31. Dezember des Ausstellungsjahrs gültig.
- Die im Jahr 2018 ausgestellten Karten sind ausnahmsweise bis zum 31. Dezember 2019 gültig.

3. Den vorliegenden Beschluss an die höhere Instanz weiterzuleiten, mit der Bitte, diesen anzunehmen.

6. Erneuerung der Straßenleuchten in der rue de Steinfort und in der rue Principale in Koerich, so wie in der rue de l'Ecole in Goebange – Annahme des Projekts und des dazugehörigen Kostenvoranschlags

Nach einem Austausch betreffend der festzulegenden Normen hinsichtlich der Luftverschmutzung, beschließt der Gemeinderat, mit 8 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Herr Peters),

- das Projekt der Erneuerung der Straßenleuchten in der Rue de Steinfort und in der Rue Principale in Koerich, so wie in der Rue de l'Ecole in Goebange, ebenso wie den dazugehörigen von der Straßenbauverwaltung ausgestellten Kostenvoranschlag in Höhe von 50.905,53 EUR (davon gehen 37.418,53 EUR zu Lasten der Gemeinde), anzunehmen;
- einen neuen Budgetartikel zu schaffen und diesen mit einem Kredit in Höhe von 40.000 EUR zu versehen, der mittels des voraussichtlichen Überschusses des Haushalts 2018 finanziert wird.

7. Annahme eines Teilbebauungsprojekts im Auftrag von Herrn Atonfack Achyle bezüglich Flächen am Ort „Oben Thielen“ in Koerich

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das genannte Teilbebauungsprojekt mit den von der staatlichen Bewertungsstelle empfohlenen Anpassungen anzunehmen.

8. Baustelle Gemeindehaus: Gewährung eines Trinkgelds anlässlich der Straußfeier

In Anbetracht dessen, dass die Rohbauarbeiten des Gemeindehauses abgeschlossen sind, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den für den

Rohbau zuständigen Arbeitern, wie es bei der traditionellen Straußfeier üblich ist, ein Trinkgeld in Höhe von 100 Euro pro Arbeiter zu gewähren.

9. Einnahmeerklärungen - Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ihm vorgelegten Einnahmeerklärungen anzunehmen.

10. Mehrjähriger Finanzplan 2018-2021 - Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Kenntnis vom mehrjährigen Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021.

11. Berichte und Informationen

11.1. Herr Wirion regt die Gemeinderäte dazu an, die Beschlussregister der vorherigen Sitzungen zu unterzeichnen.

11.2. Er kommt auf die Straußfeier und vor allem auf das Fest der Gewählten zurück, welches ein voller Erfolg war, und bedankt sich bei allen beteiligten Personen.

11.3. Das Schöffenkollegium erstattet Bericht vom Amtsantritt der beratenden Kommissionen und informiert den Gemeinderat über die verschiedenen sich in der Prozedur befindenden Teilbebauungsprojekte.

11.4. Die Räte werden ebenfalls über die Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Gemeinde Steinfort im Hinblick auf ein gemeinsames Interventionszentrum informiert.

12 (geheime Sitzung):

Ernennung auf den Redakteurposten

Der Gemeinderat beschließt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit und nach geheimer Abstimmung, Herrn Alfred Treinen auf den Redakteurposten mit Wirkung auf den 01. August 2018 oder zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu ernennen.

Ende der Sitzung

Anwesend:

Jean Wirion

Bürgermeister

Norbert Welu
und Yves Weyland

Schöffen

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill
Jasmine Lanckohr
Eugène Kemp
Vanessa Fernandes Cavaco

Räte

Patrick Lecoq

Gemeindesekretär

Abwesend (entschuldigt):

Marc Jacobs

Rat

1. Rechtsstreit Sigelsriech/Elmen01- Grundsatzentscheidung

Der Gemeinderat beschließt, mit 5 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (Peters und Scherer) und einer Enthaltung (Lanckohr),

- die von der Gemeinde eingelegten Rechtsmittel zurückzuziehen, sowohl im Hinblick auf die punktuelle Änderung des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Kehlen in der Ortschaft Olm am Ort „Sigelsriech“, als auch in Bezug auf das dazugehörige Teilbebauungsprojekt, wie es von der Firma SNHBM geplant/initiiert wurde, um im Westen von Olm einen neuen Ortsteil mit preisgünstigen Wohnungen zu schaffen

- und mittels Verzicht auf das Verfahren gemäß der für diesen Fall vorgesehenen Prozedur vorzugehen.

Ende der Sitzung

Gemeinderat Koerich Sitzung vom 21. Juni 2018

Anwesend:

Jean Wirion

Bürgermeister

Norbert Welu
und Yves Weyland

Schöffen

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill
Jasmine Lanckohr
Eugène Kemp
Vanessa Fernandes Cavaco

Räte

Patrick Lecoq

Gemeindesekretär

Abwesend (entschuldigt):

Marc Jacobs

Rat

1. Annahme des Berichts der Sitzung vom 21. März 2018

(überarbeitete Version gemäß Beschluss der Sitzung vom 21. März 2018)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bericht der Sitzung vom 21. März 2018 anzunehmen.

2. Annahme des Berichts der Sitzung vom 09. Mai 2018

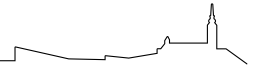
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bericht der Sitzung vom 09. Mai 2018 anzunehmen.

3. Annahme des Berichts der Sitzung vom 31. Mai 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bericht der Sitzung vom 31. Mai 2018 anzunehmen.

4. Schulorganisation 2018/2019 – Annahme des provisorischen Schulorganisationsentwurfs der Grundschule

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den provisorischen Schulorganisationsentwurf, so wie er präsentiert wurde, anzunehmen.



Gemeinderat Koerich

Sitzung vom 21. Juni 2018

5. Stand der noch einzuziehenden Forderungen beim Abschluss des Geschäftsjahrs 2018- Annahme

Nachdem entschieden wurde, einer in der Gemeinde ansässigen Firma keinen Nachlass im Zuge eines festgestellten Wasserlecks zu gewähren (um keinen Präzedenzfall in dieser Sache zu schaffen), beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Beträge anzunehmen :

	Ordentlicher Betrieb	Außerordentlicher Betrieb
Noch einzuziehen:	43.921,76 Euro	-
Zu erlassen:	474,27 Euro	-
Gesamt:	44.396,03 Euro	-

6. Kostenvoranschlag betreffend die Anschaffung eines Traktors für den technischen Dienst – Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- den Kostenvoranschlag für die Anschaffung eines Traktors für den technischen Dienst in Höhe von 250.614,00 Euro anzunehmen und diesen mittels der in Artikel 4/627/223210/99003 angegebenen 270.000 Euro zu finanzieren.

7. Zusätzlicher Vertreter innerhalb des Verwaltungsrats des „Office Social Régional de Steinfort“ – Ernennung

Auf Vorschlag des Verwaltungsrats des „Office Social Régional de Steinfort“, die Anzahl der Vertreter auf 2 Vertreter je Gemeinde festzulegen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, Frau Véronique Scherer-Thill als zusätzliche Vertreterin innerhalb des Verwaltungsrats des „Office Social Régional de Steinfort“ zu ernennen.

8. Festsetzung des Grundsteuersatzes für das Jahr 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundsteuersätze für das Jahr 2019 wie folgt festzusetzen:

a. Grundsteuer A	Ländereien	325%
b. Grundsteuer B,1	Industrielle und kommerzielle Konstruktionen	450%
Grundsteuer B,2	Mischnutzungsstrukturen	325%
Grundsteuer B,3	Anders gebräuchliche Konstruktionen	150%
Grundsteuer B,4	Einfamilienhäuser, Mietshäuser	150%
Grundsteuer B,5	Unbebaute Grundstücke, nicht zu Wohnzwecken geeignet	325%
Grundsteuer B,6	Zu Wohnzwecken geeignete, unbebaute Grundstücke	325%

9. Festsetzung des kommunalen Unternehmenssteuersatzes für das Jahr 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den kommunalen Unternehmenssteuersatz für das Jahr 2019 in Höhe von 300 % beizubehalten.

10. Vorvertrag ACK – Bidinger vom 01.06.2018 – Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vorvertrag zwischen der Gemeinde Koerich und Herrn Fernand Bidinger und Frau Denise Bidinger, Vorvertrag betreffend die Anschaffung einer an den Festsaal von Goebange angrenzenden Parzelle zum Preis von 150.000 Euro, anzunehmen.

11. Berichte und Informationen

Das Schöffenkollegium informiert die anderen Räte über folgende Punkte:

- Publikation eines Gemeindearbeiterpostens für den Wasserdienst
- Bestandsaufnahme betreffend einen Arbeitnehmer mit verlängerter Krankschreibung
- Scheckübergabe im Zuge der „Nuit du sport“
- Personelle Veränderungen in der Führung der Straßenbauverwaltung
- Vorhaben, den Windhof an die Kläranlage in Kehlen anzuschließen
- Annahmeprozedur der sektoriellen Pläne

Ende der Sitzung

Anwesend:

Jean Wirion

Bürgermeister

Norbert Welu
und Yves Weyland

Schöffen

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill
Eugène Kemp
Marc Jacobs
Vanessa Fernandes Cavaco

Räte

Patrick Lecoq

Gemeindesekretär

Abwesend (entschuldigt):

Jasmine Lanckohr

Rat

1. Annahme des Berichts der Sitzung vom 21. Juni 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bericht der Sitzung vom 21. Juni 2018 anzunehmen.

2. Annahme des Waldbewirtschaftungsplans 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bewirtschaftungsplan für die kommunalen Wälder für das Rechnungsjahr 2019 gemäß dem Vorschlag des Beauftragten des Steinforter Forstreviers festzusetzen.

3. Käercher Entdeckungspad

– Annahme des Projekts und Schaffung eines Budgetartikels

Der Gemeinderat beschließt, mit 6 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Peters, Scherer-Thill), das Projekt des „Käercher Entdeckungspad“, ausgearbeitet auf Initiative der „Käercher Schlassfrënn“ vom „Bureau Régional Leader“ in Zusammenarbeit mit dem „Office Régional du Tourisme“, mit dem Ziel der Schaffung eines Pfades, der die Ortschaften der Gemeinde miteinander verbindet und die spezifischen Besonderheiten unserer Dörfer darstellt, anzunehmen.

4. Eintragung des Bauernhauses in Goeblange, 5, rue Principale in das Inventar der nationalen Denkmäler – Stellungnahme des Gemeinderats

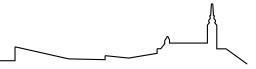
Nach einem Meinungsaustausch unter Berücksichtigung der Besonderheiten des besagten Gebäudes, verweist der Gemeinderat auf die weit fortgeschrittenen Verhandlungen und die Bereitschaft der Eigentümer, die Ansichten des „Service des sites et monuments“ hinsichtlich eines Kompromisses, bei dem jede Partei auf ihre Kosten kommt, zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat beschließt, mit 5 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Peters und Scherer-Thill, Herr Welu hatte den Raum während der Beratungen zu diesem Punkt verlassen), sich gegen den Vorschlag des „Service des sites et monuments“, das Gebäude in das Inventar der nationalen Denkmäler einzutragen, auszusprechen.

Die Mehrheit der Räte vertritt die Ansicht, dass es unangemessen erscheint, das Gebäude mit unnötigen Zwängen zu belasten, wo doch bereits ein Kompromiss in Bezug auf ein gemeinsames Projekt, das den legitimen Anforderungen der Wahrung des historischen und architektonischen Charakters dieses Gebäudes gerecht wird, besteht.

5. Annahme eines Teilbebauungsprojekts im Auftrag der Firma „Parc Goetzingen S.A.“ am Ort „Prämert“ in Goetzingen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Teilbebauungsprojekt (PAP) am Ort „Prämert“ anzunehmen.



Gemeinderat Koerich

Sitzung vom 1. August 2018

6. Annahme eines Teilbebauungsprojekts im Auftrag der Firma „Longchamp s.à.r.l.“ am Ort „Auf dem Simmerpfad“ in Goetzingen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Teilbebauungsprojekt (PAP) am Ort „Auf dem Simmerpfad“ in Goetzingen, betreffend den Bau von 8 Wohneinheiten, anzunehmen.

7. Vorvertrag Gemeinde Koerich – Marx Tom vom 06.07.2018 – Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vorvertrag betreffend den Verkauf der Parzelle N° 519/2334 in Goetzingen an Herrn Marx anzunehmen.

8. Vorvertrag Gemeinde Koerich – Marx Daniel vom 06.07.2018 – Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vorvertrag betreffend den Verkauf der Parzelle N° 519/2333 in Goetzingen an Herrn Marx anzunehmen.

9. Vorvertrag Paul Cloos – Gemeinde Koerich vom 06.07.2018 – Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vorvertrag betreffend den Verkauf der Parzelle N° 1116/3712 in Goeblange an die Gemeinde Koerich anzunehmen.

10. Verkaufsakt ACK – Bidinger vom 01.06.2018 - Annahme

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Verkaufsakt vom 06.07.2018 zwischen dem Schöffenkollegium der Gemeinde Koerich und Herrn und Frau Bidinger anzunehmen.

11. Berichte und Informationen

Das Schöffenkollegium informiert die Räte über folgende Punkte:

- Eröffnung/Präsentation Eco-Park
- Gesetzesentwurf – Police grand-ducale
- Ausstellung der Royal Air Force in den Räumlichkeiten der Grundschule
- Arbeitsbeginn der 2 neuen Gemeindemitarbeiter

12. (geheime Sitzung): Posten des „Ingénieur diplômé“ – Bestätigung des Gehaltsrahmens (auf Anfrage des Ministeriums)

Ende der Sitzung

Anwesend:

Jean Wirion

Bürgermeister

Norbert Welu
und Yves Weyland

Schöffen

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill
Jasmine Lanckohr
Eugène Kemp
Marc Jacobs
Vanessa Fernandes Cavaco

Räte

Patrick Lecoq

Gemeindesekretär

Abwesend (entschuldigt):

/

1. Stellungnahme des Gemeinderats betreffend die Entwürfe der sektoriellen Leitpläne „Transport“, „Landschaften“, „Gewerbegebiete“ und „Wohnungswesen“

Der Gemeinderat beschließt, mit 7 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Peters und Scherer-Thill),

- folgende Stellungnahme betreffend die sektoriellen Leitpläne „Transport“, „Landschaften“, „Gewerbegebiete“ und „Wohnungswesen“ abzugeben
 - und sämtliche in diesem Zusammenhang stehenden Unterlagen
- a. dem Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur gemäß dem Rundschreiben N° 3588 vom 8. Mai 2018 vorzulegen,
 - b. sowie dem Innenminister zur Kenntnisnahme weiterzuleiten.

Stellungnahme des Gemeinderats vom 13. August 2018 betreffend die Entwürfe der sektoriellen Leitpläne „Transport“, „Landschaften“, „Gewerbegebiete“ und „Wohnungsbau“

Sektorier Leitplanentwurf „Landschaften“ (PDSP)

Allgemeine Beobachtungen

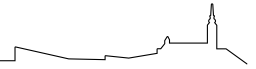
Im Allgemeinen macht der Gemeinderat darauf aufmerksam, dass der PDSP den ländlichen Raum keinesfalls benachteiligen darf, indem durch die Schaffung restriktiver Zonen für die Entwicklung von landwirtschaftlichen Unternehmen zusätzliche Einschränkungen geschaffen werden.

Etwaige Hindernisse für die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe könnten in der Tat im Widerspruch zur Notwendigkeit stehen, den ländlichen Raum instandzuhalten, für die überwiegend die Landwirtschaft und ihre Vertreter verantwortlich sind.

So weist der Gemeinderat beispielsweise auf die weitgehende Unbestimmtheit der Kriterien hin, nach denen eine mögliche Erweiterung eines bestehenden Betriebs gegebenenfalls den Grünzug „coupure verte“ in diesem Bereich erheblich beeinträchtigen könnte, was die Landschaftsintegrität, ihre Erholungs- oder ökologischen Funktionen oder die Vernetzung mit den umgebenden Freiräumen betrifft.

Der Gemeinderat fordert außerdem, dass die vernünftige Entwicklung eines landwirtschaftlichen Betriebs nicht durch Einschränkungen in Zusammenhang mit einem Grünzug behindert werden darf, die über die gesetzten Ziele hinausgehen würden.

Wenn dies der Fall wäre, fordert der Gemeinderat, dass der Betreiber von bestimmten Ausnahmeregelungen profitieren kann.



Gemeinderat Koerich

Sitzung vom 13. August 2018

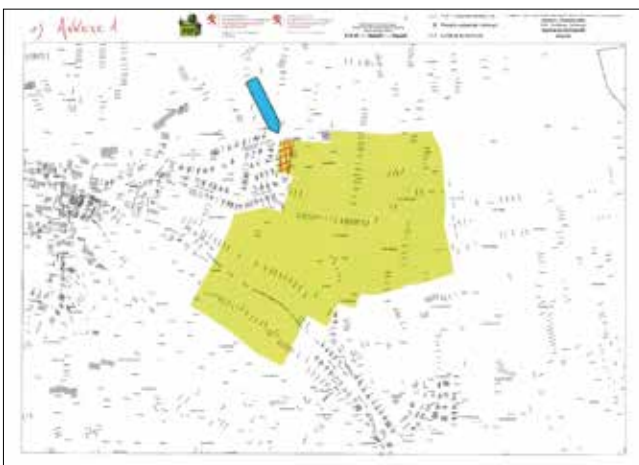
Grünzug 22: Goeblange - Goetzingen

Die Gemeinde ist sich des Prinzips des Grünzugs, und seines lobenswerten Charakters an sich bewusst, vor allem in Bezug auf die besondere Situation zwischen den Ortschaften Goeblange und Goetzingen, wo sie darauf abzielt, natürliche Freiräume in einem von baulichem Druck geprägten Gebiet zu erhalten.

Dennoch betont der Gemeinderat die Notwendigkeit, den bestehenden parzellären Verlauf zu berücksichtigen und die Möglichkeit, kurz- oder mittelfristig einen 40-Meter-Streifen (siehe Anlage 1) entlang folgender Parzellen in das Dorfgefüge zu integrieren: 587/3008, 587/3009, 589/2906, 592/2908, 596/3135, 596/3134 und 610/2911. Dies würde keine Ausdehnung der Ortschaft auf nicht bebauten Raum entlang der Hauptstraße darstellen, sondern eher eine Abrundungsmaßnahme, die den Anforderungen eines konzentrischen und kohärenten Urbanismus entspricht.

Der Gemeinderat schlägt daher vor, den geplanten Grünzug in Bezug auf den besagten Streifen einzuschränken, da diese Maßnahme nichts von seinem ursprünglichen Zweck verlieren würde (die Verhinderung des Zusammenschlusses der Ortschaften Goeblange und Goetzingen). Vielmehr würde er die Kohärenz der Landschaft und die Grenzen der beiden Ortschaften betonen.

Anlage 1:



Grünzug 21: Steinfurt - Koerich - Hobscheid

In Übereinstimmung mit der Beobachtung der Gemeinde Steinfurt im Rahmen des Verfahrens zur Veröffentlichung der Entwürfe der sektoriellen Leitpläne spricht sich der Gemeinderat gegen den derzeitigen Verlauf des Grünzugs 21 „Steinfurt - Koerich - Hobscheid“ aus, da sie eine potenzielle Gefährdung der Realisierung des geplanten regionalen Interventionszentrums am Ort „bei der Strooss“ in Koerich darstellt.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass das besagte Projekt bereits Gegenstand einer vorläufigen Stellungnahme der Rettungsdienstverwaltung gewesen ist, in der die Situation der Grundstücke entlang der Nationalstraße N6 hervorgehoben wurde, da sie einen schnellen Zugang zu den Gebieten der beiden Gemeinden und den umliegenden Gemeinden ermöglicht.

Ohne die primären Ziele der „coupure verte“ wesentlich beeinflussen zu wollen, scheint es ersichtlich, dass sie die Schaffung und rationelle Implementierung eines regionalen Interventionszentrums nicht beeinträchtigen darf.

In Anbetracht dessen, dass gemäß Artikel 20, Paragraph 2 des Landesplanungsgesetzes vom 17. April 2018, der sektorielle Leitplan „Landschaften“ Zonen definiert, die die allgemeinen Bebauungspläne (PAG) überlagern, und dass die Gemeinden innerhalb der „coupures vertes“ lediglich bei der Umsetzung Zonen definieren können die innerhalb ihres PAG frei bleiben sollen, so erscheint es dem Gemeinderat äußerst wichtig, den Verlauf der „coupure verte“ „CV21 - Steinfurt - Koerich - Hobscheid“ dahingehend zu verändern, dass sie nicht jene Parzellen betrifft, die für den Bau des Interventionszentrums infrage kommen (siehe Anlage 2): 1433/1155, 1433/1142, 1433/2613, 1433/2614, 1433/1146 et 1435/3812.

Anlage 2:



Grünzug 46: Olm - Goetzingen

Als Mitglied des interkommunalen Syndikats SIDERO weist der Gemeinderat auf die Notwendigkeit hin, dafür zu sorgen, dass der Grünzug 46: „Olm - Goetzingen“ die sich in der Ausarbeitungsphase befindenden Anschlussprojekte (insbesondere Windhof) an die Kläranlage in Kehlen nicht belastet.

Sektoriemer Leitplanentwurf „Gewerbegebiete“ (PDSZAE)

Ohne sich dem Prinzip der Schaffung eines neuen regionalen Gewerbegebiets widersetzen zu wollen, zeigt sich der Gemeinderat überrascht über die geplante Implementierung der in Windhof/Koerich vorgesehenen Zone (ZAE 62).

Aus den Bestimmungen des Vorentwurfs der großherzoglichen Verordnung betreffend die Gewerbegebiete ist zu entnehmen, dass der Ausweitung bestehender Gewerbebezonen und der Integration in ein bereits bestehendes Gefüge Vorzug gegeben werden sollte, ohne dass der Eindruck der Zersiedelung der Landschaft entsteht.

Aus diesen Gründen und aufgrund der vorteilhaften Situation der bestehenden Gewerbezone, vor allem in Bezug auf Verkehrsverbindungen (Anbindung an die Straße nach Goetzingen) hätte eine Ausweitung der bestehenden Zone (siehe Anlage 3A) durchaus in Betracht gezogen werden können.

Die offensichtlichste Sorge, die aus den eingereichten Beschwerden während der Veröffentlichungsprozedur hervorgeht, besteht in dem

potenziellen Missverhältnis, das zwischen den bestehenden für Wohn- und Gewerbebezüge vorgesehenen Flächen entstehen könnte.

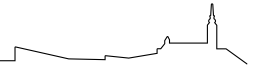
In Anbetracht dessen schlägt der Gemeinderat vor, die derzeit für die ZAE 62 vorgesehenen Flächen („Extension B“, siehe Anlagen 3A und 3B) für Wohnzwecke in seinen unterschiedlichsten Formen zu nutzen (Altersheim, betreutes Wohnen, unter Umständen in Zusammenarbeit mit dem interkommunalen Syndikat HIS, Sozialwohnungen, Hotelgewerbe).

Die Flächen auf der anderen Seite des CR 110 sollten für die Ausweitung der bestehenden Industrie- und Gewerbezone („Extension A“) mit regionalem Charakter unter der Schirmherrschaft des ZARO genutzt und somit zum Anziehungspunkt für kleine und mittlere Unternehmen aller Art werden.

Dieser Ansatz hätte folgende Vorteile:

- a) die Eingliederung und Aufwertung des bestehenden urbanen Gefüges
- b) die Schaffung von Synergien mit der bestehenden Industriezone zur Erhöhung der Vielfalt innerhalb der Zone in Windhof (angesichts der bereits bestehenden handwerklichen, gewerblichen und industriellen Tätigkeiten)
- c) die Einbeziehung des Ganzen in die eigene Dynamik des Windhofs (Ecoparc Windhof), die sich seit einigen Jahren zu einem modernen Gebiet für die Integration von Umweltaspekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung entwickelt hat (eine Tatsache, die im Rahmen eines Besuchs der Umweltministerin am 30. Juli 2018 begrüßt wurde)
- d) Stärkung eines Anziehungspols, der die Gemeinden im Westen rund um das Entwicklungs- und Anziehungszentrum Steinfort einbindet. Dieser Pol setzt sich im Wesentlichen aus den bestehenden regionalen Gewerbebezonen unter der Schirmherrschaft des ZARO zusammen und ist durch eine bereits bestehende aktive Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden gekennzeichnet.

Schließlich hätte dieser Vorschlag den Vorteil, bei der Suche nach einer konkreten Antwort auf die Herausforderungen im Bereich der Mobilität mitzuwirken, sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene: - insbesondere durch Einbeziehung der Erfolge der regionalen Studie



Gemeinderat Koerich

Sitzung vom 13. August 2018

„MaKeKo“, die in Zusammenarbeit mit den für Transport und nachhaltige Entwicklung zuständigen staatlichen Diensten erstellt wurde - indem die Funktionen des Wohnens und der Wirtschaftstätigkeit näher zusammengebracht werden und somit die Zentralisierung der Verkehrsströme während der Hauptverkehrszeiten in die Stadt eingedämmt wird und dazu beigetragen werden kann, für eine Entlastung auf den Hauptachsen zu sorgen.

In Anbetracht all dessen und um einer vernünftigen Nutzung sowie einer kohärenten Entwicklung, die ihren Schwerpunkt auf den regionalen Charakter und die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden legt, bestmöglich gerecht zu werden, schlägt der Gemeinderat vor, zusätzlich zu den in der „ZAE 62“ ausgewiesenen Flächen, die als „Extension A“ angegebene Fläche mit einzubeziehen, um die funktionale Bedeutung der geplanten Gewerbezone gemäß den oben aufgeführten Erläuterungen zu erhöhen.

Anhang – Beschwerden und andere eingereichte Stellungnahmen

Innerhalb der Frist bis einschließlich zum 12. Juli 2018 sind Beschwerden und andere Beobachtungen betreffend die Entwürfe der sektoriellen Leitpläne „Transport“, „Landschaften“, „Gewerbegebiete“ und „Wohnungswesen“ bei der Gemeinde eingegangen. Diese werden vom Gemeinderat an das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur weitergereicht.

2. CISMA (Centre d'Incendie et de Secours Mamer) – außerordentlicher Zuschuss

Nach einer Diskussion über die Probleme im Zusammenhang mit der Gewährung von Subventionen an „nicht lokale“ Vereinigungen, schlägt das Schöffenkollegium vor, dem CISMA 400 Euro in Form eines außerordentlichen Zuschusses (Betrag in Höhe des Grundzuschusses an die lokalen Vereinigungen) zu gewähren. Dies aufgrund der Tatsache, dass es sich um einen „öffentlichen Dienst“ handelt, der im Falle eines Unfalls auch den Bürgern der Gemeinde Koerich zugutekommen kann.

Der Gemeinderat beschließt, mit 5 Stimmen dafür, einer Gegenstimme (Peters) und 2 Enthaltungen (Scherer-Thill und Lanckohr), dem CISMA einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von 400 Euro zu gewähren.

3. Berichte und Informationen

Anlage 3A:



Anlage 3B:



Ende der Sitzung

Présents:

Jean Wirion,

Bourgmestre

Norbert Welu
et Yves Weyland

Échevins

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill,
Jasmine Lanckohr,
Eugène Kemp,
Marc Jacobs,
Vanessa Fernandes Cavaco,

Conseillers

Patrick Lecoq

Secrétaire communal

Absent (excusé):

/

1. Approbation du compte-rendu de la séance du 18 janvier 2018

(version revue svnt délibération en séance du 21 mars 2018)

Après discussion, le Conseil communal décide à l'unanimité des voix d'approuver le compte-rendu de la séance du 18 janvier 2018 en y apportant une légère modification dans la formulation.

2. Approbation du compte-rendu de la séance du 21 mars 2018

L'approbation du compte-rendu du 21 mars est remise à la séance prochaine afin d'y apporter des modifications ponctuelles demandées.

3. Approbation acte ACKoerich-Kirschner N°11.140 du 30.03.2018 – constitution de servitudes

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver l'acte 11.140 daté du 30.03.2018, acte relatif à la constitution de servitudes passé entre la Commune de Koerich et Mme Elvira Kirschner.

4. Approbation de l'organisation relative aux cours de musique pour l'année 2018/2019

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents,

- d'arrêter l'organisation pour l'année 2018/2019 relative aux cours de musique proposés dans la Commune de Koerich conformément au projet d'organisation scolaire rendant compte des cours d'enseignement musical de la commune de Koerich pour l'année 2018/2019
- et de la transmettre au Conseil communal de Bertrange pour approbation et afin d'y réserver les suites qui s'imposent conformément aux modalités convenues dans le cadre de la convention de coopération régionale.

5. Mise à disposition du Service NightRider

Suite à certaines modifications demandées quant à la formulation de certains passages de la convention proposée par le Collège des Bourgmestre et échevins, le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents,

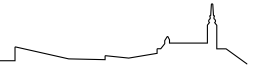
1. d'approuver (avec les modifications souhaitées) la convention entre l'administration communale, et la société Sales-Lentz Autocars S.A., convention ayant pour objet la mise à disposition du service du « Night-Rider » à ses habitants;
2. de déterminer les modalités de mise à disposition du service « Night-Rider » à ses habitants comme suit, en l'occurrence :

Prix de vente de la carte annuelle «Night-Rider»:

- personnes âgées jusqu'à 25 ans inclusivement: 25,00 EUR
- personnes âgées de plus de 25 ans: 50,00 EUR
- remplacement d'une carte détériorée ou perdue : 10,00 EUR

Utilisateurs :

- tout habitant de la Commune d'Koerich peut faire appel au service « Night-Rider »



Séance du Conseil communal

Séance du 9 mai 2018

Courses non décommandées:

- les courses « Night-Rider » non décommandées endéans les délais convenus seront facturées à l'utilisateur au tarif de l'exploitant du service ;
- à partir de la 3ème fois qu'une course n'a pas été décommandée dans les délais conventionnels, la carte est bloquée et ne pourra être débloquée que contre le paiement à la Commune de Koerich d'une taxe de 10,00 EUR

Carte personnalisée:

- la carte « Night-Rider » est un titre de transport personnel muni de la signature du titulaire.
- Sa validité est limitée au 31 décembre de l'année d'établissement.
- Les cartes établies en 2018 sont exceptionnellement valables jusqu'au 31 décembre 2019

3. de transmettre la présente délibération à l'autorité supérieure avec prière de bien vouloir l'approuver.

6. Renouvellement des lampadaires dans les rues de Steinfort et Principale à Koerich et à Goebloge, rue de l'Ecole – approbation du projet et du devis y afférent

Après un échange concernant les normes à établir en matière de pollution lumineuse le Conseil communal décide, avec huit voix favorables contre une abstention (M. Peters),

- d'approuver le projet relatif au renouvellement des lampadaires dans les rues de Steinfort et Principale à Koerich et à Goebloge, rue de l'Ecole et le devis y relatif établi par l'Administration des Ponts et Chaussées à hauteur de 50.905,53 euros (dont la part incombant à charge de la Commune s'élèverait à 37.418,53 euros),
- de créer un nouvel article budgétaire y afférent et de doter le crédit article d'un crédit de 40.000euros à financer par l'excédent prévisible du budget 2018 (dont le solde de crédit sera adapté en conséquence)

7. Adoption d'un projet d'aménagement particulier introduit pour le compte de M. Atonfack Achyle concernant des fonds situés à Koerich au lieu-dit « Oben Thielen » (parcelle 585/4914, section A de Koerich)

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'adopter le projet d'aménagement particulier dont question avec les adaptations préconisées dans l'avis établi par la Cellule d'aménagement étatique.

8. Chantier Mairie : allocation d'un pourboire à l'occasion de la fête du bouquet

Considérant que les travaux de gros-œuvre relatifs à la rénovation de la Mairie à Koerich ont été achevés, le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'accorder aux ouvriers en charge du gros-œuvre un pourboire, comme il est de coutume lors de la traditionnelle fête du bouquet, à raison de cent (100) euros par ouvrier.

9. Titres de recettes - approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver les titres de recettes lui soumis.

10. Plan pluriannuel financier 2018-2021 prise de connaissance

Le Conseil communal prend connaissance du plan pluriannuel de financement pour les années 2018 à 2021 conformément aux dispositions réglementaires en vigueur.

11. Rapports et informations

11.1. M. Wirion invite les conseillers à signer les registres aux délibérations des séances précédentes.

11.2. Il revient sur la fête du bouquet et surtout sur la fête des élus qui, de l'avis unanime, a été un franc succès et en profite pour remercier toutes les personnes qui y ont participé activement.

11.3. Le Collège échevinal rend par la suite compte de l'entrée en fonction des différentes commissions consultatives, et informe le Conseil communal sur les différents projets d'aménagement particuliers en cours de procédure.

11.4. Les conseillers sont également informés des pourparlers en cours avec les édiles de la Commune de Steinfort en vue de la construction éventuelle d'un centre d'intervention commun.

12 (séance à huis clos) :

Nomination sur le poste du rédacteur communal

Le Conseil communal décide, à huis clos et par scrutin secret, de nommer M. Alfred Treinen au poste de rédacteur communal (fonctionnaire du groupe de traitement B1) avec effet au 1er août 2018 ou endéans les meilleurs délais envisageables.

Fin de la séance

Présents:

Jean Wirion,
Bourgmestre

Norbert Welu
et Yves Weyland
Échevins

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill,
Jasmine Lanckohr,
Eugène Kemp,
Vanessa Fernandes Cavaco,
Conseillers

Patrick Lecoq
Secrétaire communal

Absent (excusé):
Marc Jacobs, conseiller

1. Affaire dite Sigelsriech/Elmen01 : décision de principe

Le Conseil communal décide, avec 5 voix favorables pour 2 voix défavorables (Peters et Scherer) et une abstention (Lanckohr),

- de retirer les recours intentées par la Commune tant pour ce qui concerne la modification ponctuelle du PAG de la commune de Kehlen en la localité d'Olm au lieu-dit 'Sigelsriech' comme pour le projet d'aménagement particulier y relatif tel que prévu/initié par la Société Nationale des Habitations à Bon marché (SNHBM) en vue de développer un nouveau quartier de logements à coût modéré à l'Ouest du Domaine d'Olm
- de procéder dès lors par voie de désistement d'instance conformément à la procédure prévue dans ce cas de figure.

Fin de la séance

Séance du Conseil communal Séance du 21 juin 2018

Présents:

Jean Wirion,
Bourgmestre

Norbert Welu
et Yves Weyland
Échevins

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill,
Jasmine Lanckohr,
Eugène Kemp,
Vanessa Fernandes Cavaco,
Conseillers

Patrick Lecoq
Secrétaire communal

Absent (excusé):
Marc Jacobs, conseiller

1. Approbation du compte-rendu de la séance du 21 mars 2018

- version revue suivant délibération en séance du 09 mai 2018

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compte-rendu de la séance du 21 mars 2018.

2. Approbation du compte-rendu de la séance du 09 mai 2018

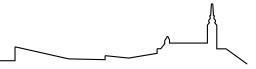
Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compte-rendu de la séance du 9 mai 2018.

3. Approbation du compte-rendu de la séance du 31 mai 2018

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compte-rendu de la séance du 31 mai 2018.

4. Organisation scolaire 2018/2019 – approbation du projet de l'organisation scolaire provisoire de l'enseignement fondamental

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'arrêter le projet d'organisation provisoire de l'enseignement fondamental pour l'année 2018/2019 telle qu'il a été présenté.



Séance du Conseil communal

Séance du 21 juin 2018

5. Etat des recettes restant à recouvrer à la clôture de l'exercice 2017 : approbation

Le Conseil communal, après avoir décidé, à l'unanimité des membres présents, de ne pas réserver de suite favorable à une demande de remise exceptionnelle adressée dans le cadre d'une fuite constatée par une entreprise établie dans la Commune (ceci aux fins de ne pas créer de précédent en la matière susceptible de mettre à mal l'application uniforme et égale du règlement en vigueur) décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'admettre :

	Service ordinaire	Service extraordinaire
en reprise provisoires:	43.921,76 euros	-
en décharges:	474,27 euros	-
Total:	44.396,03 euros	-

6. Devis relatif à l'acquisition d'un tracteur pour les besoins du Service Technique – approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents,

- d'approuver le devis relatif à l'acquisition d'un tracteur pour les besoins du Service Technique, devis établi à hauteur de 250.614,00 euros et de le financer par le biais des crédits inscrits à l'article 4/627/223210/99003, article renseignant un montant de 270.000.-euros ;

7. Délégué supplémentaire au sein du Conseil d'Administration de l'Office Social Régional de Steinfort – nomination

Suite à la proposition du conseil d'administration de l'office social régional de Steinfort visant à fixer le nombre de représentants à 2 représentants par commune,

le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, de désigner Mme Véronique Scherer-Thill comme délégué supplémentaire auprès du Conseil d'Administration de l'Office Social régional de Steinfort.

8. Fixation du taux multiplicateur de l'impôt foncier pour l'exercice 2019

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, de fixer pour l'année 2019 les taux appliqués en matière d'impôt foncier comme suit, à savoir :

a. Impôt foncier A :	Propriétés agricoles	325%
b. Impôt foncier B.1	Constructions industrielles et commerciales	450%
Impôt foncier B.2	Constructions à usage mixte	325%
Impôt foncier B.3	Constructions à autres usages	150%
Impôt foncier B.4	Maisons unifamiliales, maisons de rapport	150%
Impôt foncier B.5	Immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation	325%
Impôt foncier B.6	Terrains à bâtir à des fins d'habitation	325%

9. Fixation du taux multiplicateur de l'impôt commercial communal pour l'exercice 2019

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, de maintenir à 300% pour l'année 2019 le taux multiplicateur en matière d'impôt commercial sur les bénéfices de capital d'exploitation.

10. Compromis de vente ACK – Bidinger du 01.06.2018 - approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compromis de vente conclu entre la Commune de Koerich et Monsieur Fernand Bidinger et Madame Denise Bidinger, compromis concernant l'acquisition par la Commune d'une parcelle de terrain jouxtant l'actuelle salle des fêtes à Goeblange pour un prix de 150.000 (cent cinquante mille) euros.

11. Rapports et informations

Le Collège échevinal informe entre autres les conseillers sur les points suivants :

- publication d'un poste de l'ouvrier communal pour les besoins du Service des eaux
- état des lieux concernant un salarié en arrêt maladie prolongé
- remise de chèque suite à la nuit du sport
- changements au niveau du personnel dirigeant auprès de l'Administration des Ponts et Chaussées
- projet de raccordement du Windhof à la station d'épuration de Kehlen
- procédure d'adoption des plans sectoriels

Fin de la séance

Présents:

Jean Wirion,
Bourgmestre

Norbert Welu
et Yves Weyland
Échevins

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill,
Eugène Kemp,
Marc Jacobs,
Vanessa Fernandes Cavaco,
Conseillers

Patrick Lecoq
Secrétaire communal

Absent (excusé):

Jasmine Lanckohr, conseiller

1. Approbation du compte-rendu de la séance du 21 juin 2018

Le Conseil communal, à l'unanimité des voix des membres présents, approuve le compte-rendu de la séance du 21 juin 2018.

2. Approbation du plan de gestion annuel forestier 2019

Le Conseil communal, à l'unanimité des voix des membres présents, décide d'arrêter le plan de gestion des forêts communales pour l'exercice 2019 conformément à la proposition du préposé du triage de Steinfort.

3. Käercher Entdeckungspad – approbation projet et création article budgétaire

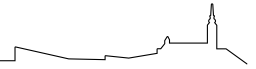
Le Conseil communal, avec six voix favorables contre deux abstentions (Peters, Scherer-Thill), décide d'approuver le projet d'un « Käercher Entdeckungspad » élaboré sur initiative des « Käercher Schlassfrënn » par le Bureau Régional Leader en collaboration avec l'Office Régional du Tourisme, projet ayant l'objectif de créer un chemin reliant les localités de la Commune tout en exposant les spécificités historico-locales de nos villages.

4. Inscription à l'inventaire supplémentaire des monuments nationaux de la ferme sise 5, rue Principale à Goeblange – avis du Conseil communal

Après échanges de vue, considération des spécificités propres à la prédite bâtisse, le Conseil communal renvoie aux négociations très avancées ayant eu lieu et la volonté affirmée des propriétaires de tenir compte de l'avis des Services des sites et monuments en vue de trouver un compromis où tous les parties engagées trouveraient leur compte, pour finalement émettre, avec 5 voix favorables contre deux abstentions (Peters et Scherer-Thill - M. Welu ayant quitté la salle pour les délibérations ayant trait à ce point-) un avis négatif quant à la proposition d'inscription de l'immeuble dont question à l'inventaire – avis principalement motivé par le fait qu'il semble inopportun à la majorité des conseillers de grever l'immeuble de contraintes inutiles alors même qu'il y avait un compromis en vue de faire un projet en commun, susceptible de satisfaire aux demandes légitimes de préservation du caractère historique et architectural de ladite bâtisse.

5. Adoption d'un projet d'aménagement particulier introduit pour le compte de la société « Parc Goetzingen S.A. » concernant des fonds situés au lieu-dit « Prämert » à Goetzingen

Le Conseil communal, décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le projet d'aménagement particulier (PAP) au lieu-dit « Prämert » à Goetzingen.



Séance du Conseil communal

Séance du 8 août 2018

6. Adoption d'un projet d'aménagement particulier introduit pour le compte de la société « Longchamp s.à.r.l.» concernant des fonds situés au lieu-dit « Auf dem Simmerpfad » à Goetzingen

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le projet d'aménagement particulier (PAP) au lieu-dit « Auf dem Simmerpfad » à Goetzingen, concernant la réalisation de 8 unités d'habitation.

7. Compromis de vente Commune de Koerich – Marx Tom du 06.07.2018 – approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compromis de vente suivant lequel la Commune de Koerich cède à M. Marx la parcelle de terrain N°519/2334 à Goetzingen.

8. Compromis de vente Commune de Koerich – Marx Daniel du 06.07.2018 – approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compromis de vente suivant lequel la Commune de Koerich cède à M. Marx la parcelle de terrain N°519/2333 à Goetzingen.

9. Compromis de vente Paul Cloos – Commune de Koerich du 06.07.2018 – approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver le compromis de vente suivant lequel M. Cloos cède à la Commune de Koerich la parcelle de terrain N°1116/3712 à Goeblange.

10. Acte de vente ACK – Bidinger du 06.07.2018- approbation

Le Conseil communal décide, à l'unanimité des voix des membres présents, d'approuver l'acte de vente du 06.07.2018 signé entre le

Collège des Bourgmestre et échevins de la commune de Koerich d'une part et M. Bidinger Fernand ainsi que Mme Bidinger Denise, d'autre part.

11. Rapports et informations

Le Collège échevinal informe entre autres les conseillers sur les points suivants :

- Ouverture/présentation Eco-Park
- Projet de loi – police grand-ducale
- Exposition Royal Air Force dans les locaux de l'Ecole fondamentale
- Début de deux nouveaux collaborateurs auprès de l'Administration communale

12. (séance à huis clos) : Poste de l'ingénieur diplômé – confirmation cadre salarial (svnt dde ministère)

Fin de la séance

Présents:

Jean Wirion,
Bourgmestre

Norbert Welu
et Yves Weyland
Échevins

Oliver Peters,
Véronique Scherer-Thill,
Jasmine Lanckohr,
Eugène Kemp,
Marc Jacobs,
Vanessa Fernandes Cavaco,
Conseillers

Patrick Lecoq
Secrétaire communal

Absent (excusé):
/

1. Avis du Conseil communal portant sur les projets de plans directeurs sectoriels «transports», «paysages», «zones d'activités économiques» et «logement»

Le Conseil communal, décide, avec 7 voix favorables et 2 abstentions (Peters et Scherer-Thill),

- de formuler comme repris ci-après l'avis du conseil communal de Koerich portant sur les projets de plans directeurs sectoriels «transports», «paysages», «zones d'activités économiques» et «logement»
- et de transmettre le dossier complet, pièces à l'appui,

- a. directement au Ministère du Développement durable et des Infrastructures – Département de l'aménagement du territoire conformément aux dispositions de la circulaire N°3588 du 8 mai 2018
- b. au Ministère de l'intérieur pour prise de connaissance et à toutes fins utiles

Avis du Conseil communal de Koerich en date du 13 août 2018 portant sur les projets de plans directeurs sectoriels «transports», «paysages», «zones d'activités économiques» et «logement»

Projet de Plan Directeur Sectoriel Paysage (PDSP)

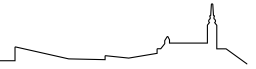
Observations Générales

De façon générale, le Conseil communal entend attirer l'attention sur le fait que le PDSP ne doit en aucun cas pénaliser le monde rural en créant un surcroît de contraintes par le biais de la création de zones restrictives pour le développement des entreprises agricoles.

Les éventuelles entraves au développement de ces dernières pourraient en effet s'avérer contradictoire avec la nécessité d'entretien du paysage rural qui incombe en grande partie à l'agriculture et ses représentants.

Ainsi, à titre d'exemple, le Conseil communal attire l'attention sur l'indétermination substantielle des critères suivant lesquels un éventuel agrandissement d'une exploitation agricole existante pourrait, le cas échéant, affecter « de manière significative » la coupure verte en ce qui concerne son intégrité paysagère, ses fonctions récréatives ou écologiques ou encore le maillage avec les espaces libres avoisinants.

Aussi, le Conseil communal demande à ce que le développement raisonnable d'une exploitation agricole ne puisse être entravé par des contraintes inhérentes à une coupure verte qui irait au-delà des objectifs fixés, respectivement dépasserait sa destination/raison d'être essentielle. Si tel était le cas, le Conseil communal demande à ce que l'exploitant susceptible d'être entravé dans son développement raisonnable puisse bénéficier de dérogations ponctuelles.



Séance du Conseil communal

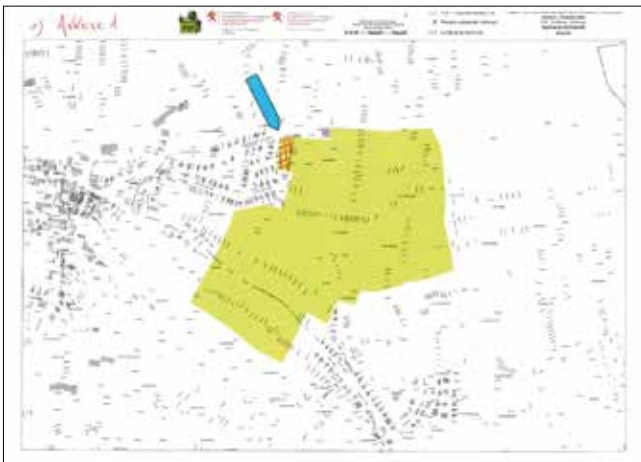
Séance du 13 août 2018

Coupure verte (CV)22 : Goeblange - Goetzingen

Conscient du principe de la coupure verte tel qu'il est défini dans le cadre de l'avant-projet de règlement grand-ducal rendant obligatoire le plan directeur sectoriel « paysages » et de son caractère louable en soi notamment dans la situation spécifique entre les localités de Goeblange et Goetzingen alors qu'elle vise à préserver des espaces naturels libres dans des zones soumises à une certaine pression urbanistique, le Conseil communal souligne toutefois la nécessité de prendre en compte le tracé parcellaire existant et la possibilité d'incorporer à court voire à moyen terme dans le tissu urbain envisageable une bande de 40 mètres se dessinant le long des parcelles suivantes, en outre : 587/3008, 587/3009, 589/2906, 592/2908, 596/3135, 596/3134 et 610/2911 conformément à la représentation graphique reprise ci-dessous (cf. Annexe 1), ceci dans le cadre de ce qui s'apparenterait, non pas à un nouveau prolongement de la localité en direction d'un espace non construit le long de l'artère principale, mais bien plutôt à une mesure d'arrondissement conforme aux exigences d'un urbanisme concentrique et cohérent.

Le Conseil communal propose donc de restreindre la coupure verte envisagée de la bande dont question, sachant que la coupure ne perdrait en rien de sa visée première (soit le fait d'éviter la jonction du bâti des deux localités reliées par le CR109) mais que, redessinée de la sorte, elle soulignerait la cohérence du paysage et des limites propres aux deux localités contre la tentation d'un espace bâti contigu en bandes éparses.

Annexe 1:



CV21 : Steinfurt – Koerich - Hobscheid

En accord avec l'observation introduite par la Commune de Steinfurt dans le cadre de la procédure de publication des projets de plans directeurs sectoriels, le Conseil communal se doit de s'opposer au tracé actuel de la coupure verte dite « CV21 – Steinfurt – Koerich – Hobscheid » alors qu'elle pourrait (en l'état) hypothéquer, voire enfreindre la réalisation du futur centre d'incendie et de secours à caractère régional prévu au lieu-dit « bei der Strooss » à Koerich.

Il importe de signaler, dans ce contexte, que le prédit projet a d'ores et déjà fait l'objet d'un avis préliminaire de l'Administration des Services de Secours qui a, en outre, relevé la situation des terrains situés le long de la route nationale N6 entre les Communes de Steinfurt et de Koerich permettant un accès rapide aux territoires des deux communes et celles avoisinantes.

Aussi, sans vouloir impacter significativement les objectifs premiers de la coupure verte, il semble évident que cette dernière ne devrait pas entraver la mise en place et l'implémentation rationnelle (eu égard notamment aux conditions requises en matière d'accessibilité et son caractère régional) d'un service public d'une importance cruciale tel qu'un Service d'Incendie assuré en coopération entre la Commune de Koerich et le CDA que constitue la Commune de Steinfurt.

Sachant que, conformément à l'article 20, paragraphe 2, de la loi du 17 avril 2018 concernant l'aménagement du territoire, le plan directeur sectoriel « Paysages » (PSP) établit des zones qui se superposent de plein droit aux projets et plans d'aménagement général et que, à l'intérieur des coupures vertes, les communes peuvent uniquement désigner au moment de la mise en oeuvre des zones destinées à rester libres dans leur PAG telles que définies à l'article 27 du règlement grand-ducal du 8 mars 2017 concernant le contenu du plan d'aménagement général d'une commune, il paraît par conséquent primordial au Conseil communal de déplacer le tracé de la coupure verte dite « CV21 – Steinfurt – Koerich – Hobscheid » de sorte à ce qu'elle n'englobe pas les parcelles requises en vue de la construction du Centre d'intervention projeté tel qu'il a été avisé favorablement par l'Administration des Services de Secours, en l'occurrence les parcelles suivantes (resp. partie des parcelles selon le cas, conformément au tracé esquissé graphiquement ci-dessous – cf. Annexe 2), en l'occurrence : 1433/1155, 1433/1142, 1433/2613, 1433/2614, 1433/1146 et 1435/3812.

Annexe 2:



En sa qualité de membre du syndicat intercommunal SIDERO, le Conseil communal de Koerich remarque juste, à toutes fins utiles, qu'il faudra le cas échéant s'assurer à ce que la coupure verte dite « CV46 : Olm – Goetzingen » ne vienne pas hypothéquer les projets de raccordement à la station d'épuration de Kehlen (notamment le Windhof) en cours d'élaboration.

Projet de Plan Directeur Sectoriel « Zones d'activités économiques » (PDSZAE)

Sans vouloir s'opposer au principe de création d'une nouvelle ZAE à caractère régionale, le Conseil communal a été étonné de l'implémentation prévue pour la zone libellée ZAE 62 prévue au Windhof/Koerich, sachant :

- que, suivant les dispositions mêmes de l'avant-projet de règlement grand-ducal relatif au ZAE, préférence aurait été accordée à l'extension de zones d'activité économiques existantes et à l'intégration dans le tissu préexistant en évitant toute impression de mitage du paysage existant

- et que, eu égard à ce qui précède et du fait de la situation favorable de la ZAE existante (tant par rapport aux infrastructures de desserte, que par rapport aux pôles d'emploi existants), on aurait pu envisager une extension dans le sillage de la zone existante dans l'espace défini dans la représentation graphique reprise ci-dessous avec le surplus de variabilité en matière de desserte créée par une hypothétique liaison vers la route menant à Goetzingen.

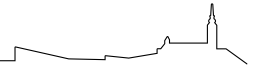
Etant établi que l'inquiétude la plus manifeste ressortant des observations introduites au cours de la procédure de publication concerne une potentielle disproportion entre les surfaces existantes destinées à l'habitation et celles destinées aux zones d'activités économiques proprement dites, le Conseil communal proposerait une utilisation des terrains actuellement prévus pour la ZAE 62 (cf. représentation graphique ci-dessous – zone libellée « extension B » - cf. annexe 3a, 3b) à titre de zone d'activités dévolues à l'habitat sous ses formes les plus diversifiées (centre pour personnes âgées, logements encadrés - le cas échéant en collaboration avec le syndicat intercommunal H.I.S.-, logements sociaux voire même hôtellerie) et l'extension (à caractère régionale là aussi, sous l'égide du syndicat Z.A.R.O.) de la zone industrielle de l'autre côté du C.R. (cf. représentation graphique ci-dessous – « zone libellée extension A ») dévolue quant à elle aux activités artisanales et industrielles légères, respectivement pôle d'attraction pour petites et moyennes entreprises de toute sorte.

Cette approche aurait notamment pour avantage :

- une incorporation et valorisation du tissu urbain existant
- la création de synergies avec la ZAE existante susceptible de renforcer la mixité des fonctions de la ZAE au Windhof (eu égard notamment aux activités artisanales, industrielles légères et commerciales préexistantes)
- l'incorporation du tout dans la dynamique propre du Windhof (Ecoparc Windhof) qui s'est développée depuis plusieurs années déjà et qui en fait une zone à la pointe du développement en matière d'intégration d'aspects environnementaux et de critères moteurs en matière de développement durable (un état de fait salué encore récemment par la visite de Mme la Ministre de l'Environnement en date du 30 juillet 2018)
- de renforcer un pôle d'attraction incluant les communes de l'Ouest (autour du centre de développement et d'attraction Steinfort en passant par Grass jusqu'à Mamer), un pôle constitué essentiellement par l'ensemble des zones d'activités économiques régionales rassemblées sous l'égide du syndicat Z.A.R.O. et assurées par une coopération active préexistante entre les Communes-membres conformément aux visées premières maintes fois soulignées par le PSZAE.

Finalement cette proposition aurait pour avantage de participer à trouver une réponse concrète aux défis qui se posent en termes de mobilité

- tant au niveau national qu'au niveau régional
- en incorporant notamment les acquis de l'étude régionale dite «MaKeKo» établie en collaboration avec les services étatiques concernés par les questions de transports et de développement durable



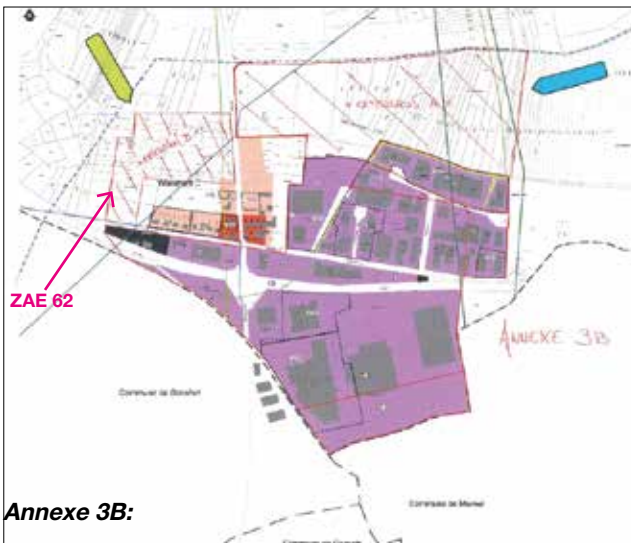
Séance du Conseil communal

Séance du 13 août 2018

- en rapprochant les fonctions d'habitat et d'activité économique (voire professionnelle au sens large du terme) et entravant par là-même la centralisation des flux de trafic aux heures de pointe vers la ville et aidant à freiner la saturation inéluctable des axes routiers principaux

Aussi, au vu de tout ce qui précède et dans le but de satisfaire le mieux à une utilisation rationnelle et à un développement cohérent mettant l'accent sur le caractère régional et la coopération entre les communes, le Conseil communal propose d'inclure en plus des terrains constituant la ZAE libellée ZAE62 les terrains indiqués ci-dessous par « extension A » susceptibles d'accroître l'importance fonctionnelle de la ZAE envisagée conformément aux explications avancées ci-dessus.

Annexe 3A:



Annexe 3B:

Annexes – Réclamations et autres avis transmis à la Commune

Considérant que des observations ont été introduites par des intéressés dans le délai imparti, à savoir jusqu'au 12 juillet 2018 inclus, au sujet des projets de plans directeurs sectoriels « transports », « paysages », « zones d'activités économiques » et « logement » ;

le Conseil communal transmet les observations introduites par les intéressés concernant les projets de plan directeurs sectoriels au Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

2. CISMA (Centre d'Incendie et de Secours Mamer) – subside extraordinaire

Après une discussion ayant trait aux problèmes relatifs aux subsides accordées aux associations « non-locales », le collège échevinal propose d'octroyer 400 euros à titre de subside extraordinaire (montant équivalent au seul subside de base des associations locales), subside principalement motivé par le fait qu'il s'agit d'un « service public » dont peuvent également (le cas échéant) bénéficier les citoyens de Koerich en cas d'accident.

Le Conseil communal finalement, avec 5 voix favorables, une voix défavorable (Peters) et deux abstentions (Scherer-Thill et Lanckohr) décide d'octroyer 400 euros à titre de subside extraordinaire au CISMA.

3. Rapports et informations

Fin de la séance



**Nei
bäi-
komm**

D' Gemeenge- personal

am Déngscht vum Bierger



Méindeg	Dënschdeg	Mëttwoch	Donneschdeg	Freideg
08:00-12:00	08:00-12:00	08:00-12:00	08:00-12:00	08:00-12:00
14:00-16:00	14:00-16:00	14:00-19:00	14:00-16:00	14:00-16:00

Konsultatioun op Rendez-vous
ausserhalb vun den Öffnungszäite méiglech.



Service Technique



**Sergio
REBELO**

Ingénieur diplômé

39 02 56 30
sergio.rebelo@koerich.lu



Fonctions

- Coordination du service technique
- Assistance aux réunions du collège échevinal
- Suivi projets/dossiers de soumission Contrats d'entretiens
- Suivi chantiers communaux
- Réseau d'eau potable et de canalisation
- Voirie vicinal, rurale et forestière
- Dossiers Mobilité/Transport/Circulation
- Responsable sécurité bâtiments & infrastructures
- Suivi Pacte climat
- Règlements communaux (versant technique)

Recette & secrétariat communal



**Alfred
TREINEN**

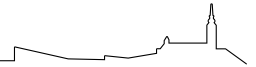
Redacteur communal

39 02 56 35
alfred.treinen@koerich.lu



Fonctions

- Établissement des rôles de facturation
- Gestion des abonnements
- Saisie et calcul des salaires et traitements
- Déclaration entrée sortie Relations avec le CCSS
- Gestion et suivi du congé Gestion horaire mobile
- Santé au travail (personnel communal)
- Suivi et mises à jour des dossiers personnels
- Suivi comptabilité de gestion



Avis au public - **Rappel**



Kontakt
27 33 44 -1
www.proactif.lu



Service aux citoyens

En 2013, la commune de Koerich a conclu une convention avec l'association **ProActif** a.s.b.l. portant sur l'introduction, au profit des habitants de la commune âgés de 65 ans et plus et /ou à capacités réduites, d'un service aux citoyens.

Ce service aux citoyens offre une multitude de prestations dans et autour de la maison, notamment :

Travaux de jardinage (tonte de gazon, taille des haies, ramassage de feuilles mortes, arrosage de fleurs...)

Travaux d'extérieur (nettoyage de trottoires et parvis, dégagement de neige...)

Travaux d'intérieur (remplacement d'ampoules, petits travaux de maçonnerie, peinture, carrelage et tapisserie...)

En outre est offert un service d'accompagnement de personnes pour se rendre, p.ex. chez le médecin, à la pharmacie, à la commune, à la banque, aux commerces).

Les services seront prestés par des demandeurs d'emploi qui sont inscrits dans une mesure de réinsertion au travail.

Les services de **ProActif** seront facturés à un tarif horaire de 19,54 €/heure (N.I. 814,40). La commune prend à charge 50 % des 10 premières heures de prestations par an et ménage, soit 9,77 €/heure.

Les services ci-dessus désignés peuvent être commandés directement auprès de **ProActif** sous le numéro **27 33 44 -1**

Nachbarschaftsdienst

Im Jahr 2013 hat die Gemeinde Koerich eine Vereinbarung mit der Vereinigung **ProActif** a.s.b.l. getroffen mit dem Zweck, den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde ab 65 Jahren oder mit eingeschränkter Mobilität einen Nachbarschaftsdienst anzubieten.

Dieser Nachbarschaftsdienst beinhaltet eine Vielzahl an Dienstleistungen im und ums Haus, so z. B.:

Gartenarbeiten (Rasen mähen, Hecken schneiden, Einsammeln von Laub, Begießen von Blumen, Sträuchern,...)

Außenbereicharbeiten (Reinigung von Gehsteigen und Plätzen, Entfernen von Schnee,...)

Innenbereicharbeiten (Ersetzen von Glühlampen, kleine Maurer-, Maler-, Fliesen- und Tapezierarbeiten, Entrümpelungen, Räumarbeiten,...).

Außerdem wird ein Begleitdienst, z. B. zum Arzt, zur Apotheke, Gemeinde, Bank, in Geschäfte, angeboten.

Die Dienstleistungen werden von Arbeitssuchenden, die in einer Wiedereingliederungsmaßnahme in den Arbeitsprozess eingeschrieben sind, ausgeführt.

Die Dienste von **ProActif** werden zum Tarif von 19,54 € pro Stunde (Indexstand 814,40) verrechnet. Für die ersten 10 Stunden pro Jahr und pro Haushalt übernimmt die Gemeinde 50 % der Kosten, d. h. 9,77 € pro Stunde.

Die obengenannten Dienstleistungen können direkt bei **ProActif**, unter der Telefonnummer **27 33 44-1** beantragt werden.

Avis au public

Règlement Sportifs méritants de la commune

Afin qu'une sportive ou un sportif ait le droit d'être honoré(e) par l'Administration Communale elle/il doit remplir les conditions suivantes :

Sports individuels (membres actifs)

1. Avoir son domicile dans la commune de Koerich et être licencié auprès d'un club sportif. Sont considérés comme clubs sportifs tous les clubs adhérents à une fédération membre du Comité olympique et sportif luxembourgeois (COSL).

2. Avoir obtenu des résultats significatifs, c.-à-d. s'être au moins classé(e) trois fois dans les trois premiers d'une compétition nationale ou une fois dans les cinq premiers d'une compétition internationale. Dans les deux cas le nombre des participants(es) ne doit pas être inférieur à 12 sauf pour les sports à deux adversaires (p.ex. boxe, escrime, taekwondo, tennis de table, e.a.) où le nombre des participants(es) ne doit pas être inférieur à 4. Est considérée comme compétition nationale toute épreuve organisée par une fédération membre du Comité olympique et sportif luxembourgeois (COSL). Est considérée comme compétition internationale toute épreuve organisée par une fédération étrangère étant membre du Comité olympique international (COI).

Ou Avoir obtenu un classement au podium lors d'un championnat national, le nombre de participants(es) n'étant pas inférieur à 4.

Ou Avoir obtenu le titre de champion(ne) national(e)

Ou Être sélectionné(e) pour une équipe nationale fédérale ou admis au cadre olympique national.

Sports collectifs (membres actifs)

1. Sont considérées comme sociétés sportives tous les clubs adhérents à une fédération membre du Comité olympique et sportif luxembourgeois (COSL) et ayant déposé leurs statuts à l'administration communale de Koerich

2. Avoir réussi la montée avec une de ses équipes ou être au moins demi-finaliste d'une coupe fédérale. La montée doit être la conséquence de résultats sportifs et non la suite d'une décision fédérale, par exemple la création de nouvelles divisions.

Prix d'encouragement

1. Tout club peut proposer un(e) jeune sportif(ve), limite d'âge 16 ans, qui s'est fait remarquer tout au long de l'année par un engagement exemplaire ou par un geste exemplaire qui sert à l'idée sportive.

2. Tout geste de fair-play d'un(e) sportif(ve) ou d'un club sportif (remplissant les conditions d'éligibilité) peut être communiqué à la commission sportive. Cette commission étudie la proposition et exprime le cas échéant son approbation.

3. Toute proposition prise à l'unanimité par la commission sportive d'un mérite exceptionnel est prise en considération.

4. Avoir réussi la montée avec une de ses équipes ou être au moins demi-finaliste d'une coupe fédérale. La montée doit être la conséquence de résultats sportifs et non la suite d'une décision fédérale, par exemple la création de nouvelles divisions.

Mérite spécial

Avoir son domicile dans la commune de Koerich et avoir accompli un exploit sportif (par exemple : Marathon du sable, 300 km à pied, Ironman, traversé de la Manche à la nage, ...) dûment attesté comme tel.

Modalités d'octroi

1. Sous peine de forclusion, la demande relative à l'octroi de la prime est introduite, conjointement avec les pièces requises attestant de la réalisation des conditions d'octroi au moyen d'un formulaire mis à disposition par l'administration communale.

2. La demande dûment remplie est transmise au collège échevinal qui statue.

Contrôle

En introduisant sa demande le demandeur devra s'engager à autoriser les représentants de l'administration communale à procéder sur place à toute vérification nécessaire. L'administration communale se réserve le droit de demander, le cas échéant, toute pièce supplémentaire qu'elle juge nécessaire pour justifier le respect des conditions d'octroi de la subvention.

Fixation de la récompense à allouer aux candidats éligibles

1. La récompense à allouer aux candidats éligibles lors de la cérémonie des sportifs méritants est fixée comme suit, en l'occurrence: 75 euros pour un sportif méritant individuel et 150 euros par équipe honorée

2. La subvention est sujette à restitution si elle a été obtenue sur base de fausses déclarations ou de renseignements inexacts.

Disposition finale

Le présent règlement de fonctionnement interne est entré en vigueur avec prise d'effet 01.12.2018, sachant que ses dispositions et modalités s'appliqueront d'ores et déjà aux manifestations/compétitions ayant eu lieu durant l'année 2018.

Candidature* Mérite sportif pour 2018

*Cette fiche vaut seulement pour une candidature !

Nom du club ou de la société	Nom et prénom (pour les méritants individuels)
Adresse	Adresse
Tél.	Tél.
Genre de l'activité	Genre de l'activité
Affilié à la fédération ou autre organe	Affilié au club / société / fédération
<i>Pour une équipe méritante, prière de joindre une liste nominative avec noms, prénoms et adresses des candidats</i>	
Énumération des exploits / titres / prix (individuels ou par équipe)	
Remarques / informations supplémentaires	

Il est indispensable de joindre toute preuve de l'exploit/titre pour lequel le mérite est sollicité.

À envoyer avant le 31.01.2019 à l'Administration Communale de Koerich

Date:

Signature:





Avis au public

**Wichtig Matdeelung !
Avis important ! Important news !
Wichtige Mitteilung !
Aviso importante !**



**Vu Januar
2019 un**
mussen d'Kiwwelen,
d'Valorluxtuten
an aner Offäll
fir moies

**6 Auer
dobausse
stoen !**



28, ZONE INDUSTRIELLE
L-8287 KEHLEN
www.sica.lu
T. 30 78 38-1



À partir de janvier 2019, les poubelles, les sacs Valorlux et autres déchets doivent être sortis pour **6h du matin** (lors des dates prévues pour la collecte) !

Ab Januar 2019 müssen alle Abfallbehälter, Valorlux-Säcke und andere Abfälle für **morgens 6 Uhr** bereitstehen (an den jeweiligen Sammeltagen)!

From January 2019 all the waste bins, Valorlux bags, and other waste have to be put out at the edge of your property boundary by **6.00 am** (on collection day)!

A partir de Janeiro 2019, os caixotes do lixo, sacos Valorlux e outros resíduos, deverão se encontrar no exterior **às 6h da manhã**.





Avis au public



www.nightrider.lu

WAS IST DER NIGHT RIDER?

Der Night Rider ist ein individueller Nachtbus ohne feste Haltestellen und ohne festen Fahrplan. Zuverlässig und sicher, ganz ohne Parkplatzsuche bringt der Night Rider Sie an den Ort Ihrer Wahl und wieder zurück nach Hause. Der Nachtbus verkehrt im gesamten Großherzogtum und funktioniert ausschließlich am Wochenende zwischen 18 Uhr abends und 5 Uhr morgens.

DIE VORTEILE

Die Online Buchung

Sie können Ihre Night Rider Fahrt auf der Website ganz praktisch und einfach online bis zu 60 Minuten vor der gewünschten Abholzeit buchen. Voraussetzung um buchen zu können ist der Besitz einer gültigen Night Card, Kreditkarte oder per Digicash. Falls die gewünschte Abholzeit ausgebucht ist, schlägt das Buchungssystem Ihnen je nach Verfügbarkeit automatisch eine alternative Fahrtzeit vor.

Die Abhol-SMS

Verkehrs- oder Wetterlage können die Anfahrtszeit des Night Riders beeinflussen. Die Abfahrtszeit kann sich durch die Kombination mit anderen Fahrtwünschen um ± 10 Minuten verschieben. Damit Sie immer genau wissen, wann Sie sich zum festgelegten Treffpunkt begeben sollen, erhalten Sie automatisch circa. 10 Minuten vor geplanter Ankunft Ihres Night Riders eine Abhol-SMS.

Das Tarifmodell

Der Preis einer Night Rider Buchung ist distanzabhängig - unabhängig davon wie viele Personen (max. 8 Pers.) die Reservierung enthält. Es wird stets die kürzeste Strecke berechnet, selbst wenn der Bus unterwegs andere Passagiere abholt oder absetzt.

Ganz nach dem Motto: Je mehr Personen eine Buchung enthält, desto günstiger ist der Preis pro Person.

FÜR WEN IST DIE NIGHT CARD UND WO ERHALTEN SIE DIE NIGHT CARD?

Alle Einwohner der Gemeinde Koerich können im Alter von 16 bis 25 für einen Jahresbeitrag von 25 € und ab 26 Jahren für einen Jahresbeitrag von 50 € die Night Card erwerben.

Adresse : 2, rue du Château, L-8385 Koerich

Telefon : 39 02 56 - 1

Öffnungszeiten : Mo. / Di. / Do. / Fr.: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mi.: 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

Weitere Informationen auf www.koerich.lu und auf www.nightrider.lu

WAS KOSTET DIE FAHRT MIT DER NIGHT CARD?

Für jeden Einwohner, der eine Night Card der Gemeinde Koerich besitzt, übernimmt die Gemeinde die Transportkosten. Einzige Voraussetzung hierfür ist, dass entweder Einstiegs- oder Zielort innerhalb der Gemeinde Koerich* liegt.

Jede nicht beanspruchte und nicht fristgerecht stornierte Fahrt (mindestens 2 Stunden vor der bestätigten Abholzeit) wird Ihnen von der Gemeinde verrechnet.

Denken Sie beim Einsteigen daran dem Fahrer Ihre Night Card zu zeigen!

** Koerich, Windhof, Goetzingen, Goelblange*

KEIN INTERNET? KEIN PROBLEM!

Der Night Rider kann auch per Telefon unter der Buchungshotline: 900 71 010 (3 Cent/ Min., montags bis donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags und samstags 8 - 5 Uhr am darauffolgenden Tag) bestellt werden.

Fir eng Night Card ze kréien, musst Der:

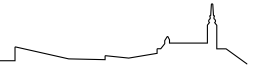
E Virement maachen an da schécke mir lech eng provisoersch Kaart heem, wou Der Äre perséinleche Code drop hutt, fir d'Reservatiounen ze maachen (Kommunikatioun: Night Card + Numm vun der Persoun).

Duerno recommandéiere mer lech, eng E-Mail mat Ärer Handysnummer op population@koerich.lu ze schécken, fir vum Nightrider-Service „Ofhuel SMS“ zeprofitéieren.

ODER op d'Gemeng an de Populationsbüro kommen, fir cash ze bezuelen, fir Äre perséinleche Code ze kréien.

Dir kritt déi original Kaart vum Sales-Lentz heem geschéckt.

Si ass just fir 1 Persoun gülteg.



QU'EST-CE LE NIGHT RIDER ?

Le Night Rider est un bus de nuit individuel sans itinéraire ni arrêts fixes. En toute sécurité et de manière fiable, sans l'inconvénient de rechercher une place de stationnement, le Night Rider vous conduit à l'adresse de votre choix et vous ramène ensuite à votre domicile. Le bus de nuit circule dans tout le Grand-Duché et fonctionne exclusivement le weekend entre 18 heures le soir et 5 heures le matin.

LES AVANTAGES

Réservation en ligne

Vous pouvez réserver votre transfert en ligne sur la page web jusqu'à 60 minutes avant l'heure de départ souhaitée à condition que vous possédiez une Night Card, une carte de crédit valide ou par Digicash. Si l'heure de départ souhaitée n'est plus disponible, le système de réservation vous proposera automatiquement une heure alternative selon les disponibilités.

SMS

Les conditions météorologiques ainsi que le trafic peuvent influencer le temps d'arrivée du Night Rider. En raison de la combinaison avec d'autres demandes le départ du Night Rider peut varier de ±10 minutes. Afin de vous informer de l'arrivée de votre Night Rider, un SMS vous est envoyé environ 10 minutes avant l'arrivée prévue pour que vous sachiez exactement quand il faudra vous rendre au lieu de départ.

Modèle tarifaire

Le prix d'une réservation dépend de la distance - quel que soit le nombre de personnes (max. 8 pers.) que contient la réservation. Le trajet direct et le plus court sert de base à la facturation, même si le chauffeur doit faire un détour pour prendre en charge ou déposer d'autres clients.

Le tout selon le principe : plus votre réservation contient de personnes, plus le prix est avantageux.

QUI PEUT OBTENIR LA NIGHT CARD ET OÙ PEUT-ON L'ACQUÉRIR ?

Tous les habitants de la commune de Koerich âgés de 16 à 25 ans peuvent acquérir à la commune la Night Card au prix de 25 €/ an. Adultes à partir de 26 ans au prix de 50 €/ an.

Adresse : 2, rue du Château, L-8385 Koerich

Téléphone : 39 02 56 - 1

Heures d'ouverture : lu. / ma. / je. / ve.: 8h00 - 12h00 et 14h00 - 16h00
me.: 8h00 - 12h00 et 14h00 - 19h00 Uhr

Plus d'informations sur www.koerich.lu et www.nightrider.lu

QUEL EST LE PRIX DU TRANSFERT AVEC LA NIGHT CARD ?

Les frais de transfert des habitants en possession de la Night Card Koerich sont pris en charge par la commune, à conditions que le lieu de départ ou le lieu de destination soit situé sur le territoire de la commune de Koerich*.

Tout trajet commandé, non utilisé et non décommandé dans les délais (min 2 heures avant l'heure d'enlèvement confirmée), vous sera refacturé par la commune.

En montant dans le Night Rider n'oubliez pas de montrer votre Night Card au chauffeur

* Koerich, Windhof, Goetzingen, Goeblange

PAS D'INTERNET ? PAS DE PROBLÈME !

Le Night Rider peut être réservé par téléphone via la hotline:

900 71 010 (3 cents/ minute, du lundi au jeudi de 8h00 à 18h00, le vendredi et le samedi de 8h00 à 5h00 le lendemain).

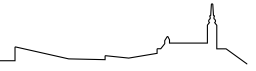
Pour avoir une Night Card vous devez :

Soit faire un virement et nous vous enverrons une carte provisoire avec votre code personnel nécessaire pour faire les réservations
(communication: Night Card + nom de la personne).

Ensuite nous vous recommandons d'envoyer un e-mail avec votre numéro de portable sur population@koerich.lu

ou pour l'introduire dans la base de données pour que vous puissiez profiter du Nightrider service «SMS».

Soit vous déplacer au bureau de la population de la commune pour payer en cash et recevoir votre code personnel.



Évolution du Chantier de la Mairie

06.2018 - 12.2018



Montant global de l'agrandissement de la Maison Communal
voté lors du conseil comunal:

3.246.059,78 €^{TTC}



Aire de jeux

Domaine du Beauregard Goebblange

Début chantier prévu mi-janvier 2019



Montant global pour l'aménagement de l'aire de jeux voté lors du conseil comunal:

185.000,00 €^{TTC}

Résultat de la soumission:

Jeux: 55.902,60 €^{TTC} et Plantations: 35.118,25 €^{TTC}



Mon nouveau village

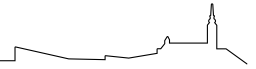


Intéressé(e/s) par ce projet ?

Découvrez les conditions d'acquisition sur www.elmen.lu
et inscrivez-vous d'ores et déjà en téléchargeant la fiche d'inscription
sur ce site internet et en la renvoyant par courrier postal à :



2b, rue Kalchesbruck
L-1852 Luxembourg



S.N.H.B.M.



S.N.H.B.M.



Le 28 novembre la SNHBM a présenté son projet de grande envergure

La Société Nationale des Habitations à Bon Marché (SNHBM) réalise en collaboration avec la commune de Kehlen, un projet de grande envergure nommé Elmen.

Sur une surface de **27 hectares**, un nouveau village verra le jour avec une mixité de fonctions. Sur l'ensemble du site, **375 maisons et 375 appartements** seront construits ; ce qui permettra à Elmen d'accueillir environ 2.000 habitants à long terme.

Un concept urbanistique moderne mettra en avant un cadre de vie idéal. Avec un urbanisme développé pour créer une nouvelle forme de vie communautaire, Elmen ouvre de nouvelles opportunités tant innovantes que durables sur le territoire luxembourgeois.

Les espaces verts, les plantations, la gestion du sol et la gestion de l'eau sont ainsi des points clés qui mettent l'accent sur la durabilité d'Elmen.

En termes de mobilité, l'objectif de ce nouveau concept est de créer un village de chemins à courtes distances et par conséquent, réduire l'impact de l'utilisation des voitures sur la qualité de vie quotidienne. Des parkings centralisés, arrêts de bus et services de proximité du village ne se trouvent qu'à 200 mètres de son chez soi.

D'autre part, Elmen propose des chemins de différentes hiérarchies, notamment les ruelles, les rues, les pistes cyclables et les chemins pédestres dans le parc à l'extrémité du village. L'activité physique, élément clé d'une bonne qualité de vie, est ainsi favorisée.

Sur la place du village central, un bâtiment mixte sera construit et accueillera un supermarché, un second-hand baby shop géré par la ligue HMC, un « sharing point » en vue de la location d'outils ou d'électroménagers encombrants, des bureaux, ainsi que des bureaux pour des professions libérales.

L'objectif est de garantir un cadre de vie agréable et un aménagement harmonieux et accueillant pour les futurs acquéreurs.

Les travaux d'infrastructure sont en cours.

Lors de la vente qui aura lieu au 2e semestre 2019, la priorité sera réservée aux résidents et aux personnes travaillant au sein des communes de Kehlen et Koerich suivant les conditions énoncées. Toutefois, toute personne pourra se candidater au projet.



2. Juni

Porte ouverte Kärcher Musek & Nuit du Sport

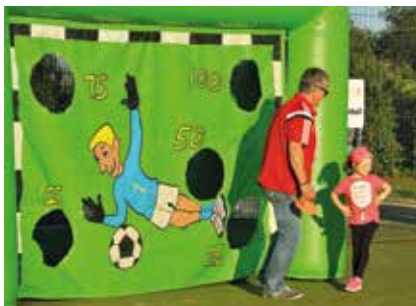





Photo-Club Käerch

Organisatioun
D'Sportskommissioun
mat der Gemeng Käerch

2018 | **NUIT 02/06**
DU SPORT





3. & 17. Juni

Concerts de Koerich



Seit 2016 organisieren die Käercher Schlassfrënn die „Concerts de Koerich“, dies in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission der Gemeinde Koerich.

Gast in der wunderschönen Dekanatskirche von Koerich war

am 3. Juni 2018

der bekannte Pianist Jean Müller, der das Publikum mit seinem Spiel zu begeistern wusste.

Am 17. Juni

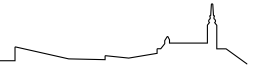
waren es dann die Künstler Catherine Beynon (Harfe) und Leo Halsdorf (Horn), die dem Publikum eine Darbietung vom Feinsten boten. Leo Halsdorf, wohnhaft in Koerich, ist des Weiteren verantwortlich für die Programmgestaltung der „Concerts de Koerich“.



Käercher Schlassfrënn



Käercher Schlassfrënn



Für 2019 sind folgende Konzerte vorgesehen:



Sonntag, 19. Mai 2019

Maurice Clement (Orgel) und Adam Rixer (Trompete). Vorgesehen sind Werke von Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Alessandro Marcello, Magnus Lindberg, Rolf Wallin und Allen Vizutti.

Sonntag, 16. Juni 2019

Trio Cénacle mit Michèle Kerschenmeyer (Klavier), Evelyn Czesla (Sopranistin) und Nico Wouterse (Bassbariton). Sie präsentieren Werke von Georg Schmitt, Franz Schubert, Richard Strauss, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven.

Reservierungen

und weitere Informationen unter der Telefonnummer 39 02 43 (Wirion - Anrufbeantworter) oder einfach durch Überweisung (10€) auf das Postscheckkonto IBAN LU10 1111 2571 7932 0000.

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Die Tickets erhalten Sie ab 16.30 Uhr an der Abendkasse.





22. Juni

Virowend Nationalfeierdag





Photo-Club Käerch





24. Juni



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Administration de la nature et des forêts



Ökologische Gestaltung und extensiver Unterhalt im Ecoparc Windhof

Ziel des Pilotprojektes ist es, die bestehenden Industriezonen nach ökologischen Kriterien zu entwickeln und ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen. So wird das Gebiet umweltverträglich aufgewertet und die Lebensqualität vor Ort gesteigert. Das Konzept umfasst Verkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und private Grünflächen der teilnehmenden Betriebe.

In den vergangenen 20 Jahren wurden im Ecoparc Windhof bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Weitere Maßnahmen befinden sich in der Planung und Diskussion.

Vorbild für die Gestaltung sind die extensiven Mähwiesen der historischen Kulturlandschaft. Zierbeete werden zu naturnahen, artenreichen Grünflächen umgewandelt, die dem ursprünglichen Ortsbild und der Region entsprechen. Nicht einheimische Pflanzen werden entfernt und die Flächen angesät. Die Wiesen dürfen höher wachsen. Sie schaffen ein lebendiges, farbenfrohes Bild und werten die Flächen im Vergleich zu eintönigen Bodendecker-Pflanzbeeten optisch auf.

Zwischen Verkehrs- und Grünflächen entstehen fließende Übergänge. Beim Unterhalt werden Maßnahmen bewusst unterlassen, die die spontane Ansiedlung krautiger Pflanzen verhindern. Unkrautbekämpfungsmittel und Düngemittel kommen nicht zum Einsatz.

Die Gehölze dürfen sich natürlich entwickeln. Es wird kein Rindenmulch ausgebracht. Schnittmaßnahmen erfolgen nur, soweit sie für die Wegenutzung und die Verkehrssicherheit erforderlich sind.

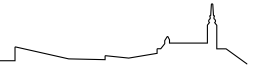


Photo-Club Käerch

Durch die veränderte Pflege verringern sich die Kosten für den Unterhalt der Grünflächen.

Von der ökologischen Gestaltung profitieren heimische Pflanzenarten: in den umgewandelten Flächen hat sich eine blühende Wiesenvegetation mit verschiedenen Gräsern und Kräutern eingestellt. Das Konzept nützt auch vielen Tieren, wie Bienen und Schmetterlingen, für die neue Lebensräume und Nahrungsplätze entstehen.

Die naturnahe Entwicklung wirkt sich positiv auf die Biodiversität und auf das Mikroklima aus.

Die Industriezone wirkt großzügiger und erhält ein einheitliches und zusammenhängendes Erscheinungsbild. Zudem fügt sie sich besser in die umliegende Landschaft ein.

Für den Menschen wird die Natur wieder erlebbar. Eine begrünte Fassade, ein Naturlehrpfad, eine Restaurantterrasse in einer Auenlandschaft oder ein naturnah gestaltetes Regenrückhaltebecken ermöglichen Erholung in einer natürlicheren Umgebung, trotz der Lage innerhalb der Industriezone.

Durchgeführt wird das Pilotprojekt von der Administration de la nature et des forêts, der Administration des ponts et chaus-

sées und der Administration communale de Koerich in Zusammenarbeit mit den Eigentümern des Gewerbeparks, insbesondere der wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Ecoparc Windhof.

Die Zahl der Akteure, die sich dem Gestaltungskonzept anschließen, steigt stetig. Erst im Frühjahr dieses Jahres wurden die Freiflächen der Tankstelle am Kreisverkehr umgestaltet. Großflächige Wiesenflächen mit frei wachsenden Gehölzen ersetzen Bodendecker und geschnittene Sträucher und Hecken. Der Ort erscheint jetzt offener und ergibt mit den Flächen des Kreisverkehrs ein einheitliches, freundliches Gesamtbild.





10. August

Plouconcours



2. Plouconcours vun der Landjugend Süden

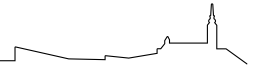
Fir d'zweet huet d'Landjugend aus dem Süden hire Plouconcours ausgedroen. De Concours, deen tëschent Käerch a Stengefort ausgedroe ginn ass, gëtt all zwee Joer ofgehalen. Moies um 10.00 Auer hunn sech um Site Frënn vun den allen Trakteren afonnt, fir eng Randonnée duerch d'Gemeng ze fueren. D'Traktertreffen ass organiséiert gi vun den „Old School Farmers“. Um Site wore verschidde Verkafsstänn vu lokalen a regionale Produzenten. Mëttes hunn d'Maschinne-Fabrikante RABE an DEUTZ verschidde Maschinne virgestallt vun der Buedembearbechtung bis zum Séien. De Startschoss fir de Concours war um 13.00 Auer virgesinn. Innerhalb

vun zwou Stonnen huet eng Parzell op der Längt vun 80 Meter an der Breet tëschent 20 a 50 Meter (ofhängeg vum Plou) missen esou riicht wéi méiglech an enger präziser Déift vun 20 Zentimeter geplout ginn a keen Haller huet dierfe méi erauskucken. De Concours war a verschidde Kategorien agedeelt. An der Kategorie „Beetpflug“ hat den Tun Kaptgen d'Nues vir. An der Kategorie „Drehpflug“ de Jean-Eudes Thomas, ugereest aus Frankräich aus der Uertschaft Sierk-les-Bains.

Mir wëllen dee Jéngste vergiesse 12 Joer, de Jeff Roeder, awer net vergiessen. De Jeff hat eng extra Geneemegung, fir kënnen matzemaachen. Hie war mat dem eelsten Trakter um Concours, en David Brown aus dem Joer 1965, an de Plou war nach e bësse méi al, aus den 1950er Joren.

Merci un d'Landjugend Süden fir déi gutt Organisatioun. Bis an zwee Joer...

E spezielle Merci un d'Famill Gengler, déi den Terrain zur Verfügung gestallt huet.



Jeff Nothum



Photo-Club Käerch





16. September

Tag der „Offenen Tür“ im Miecher/Goeblingen

Am 16. September hatten Die „Georges Kayser Altertumsfuerscher“ (GKA) zur Römervilla von Goeblingen eingeladen. Bereits seit mehreren Jahren bietet der Verein dem Publikum diese Möglichkeit, um über den Fortgang der Ausgrabungen beim gallorömischen Gutshof zu informieren. Besonders in den letzten Jahren hat sich die Anlage zu einem Publikumsmagneten entwickelt.

Bereits vormittags trafen die ersten Neugierigen ein und machten eine Wanderung mit der „Kraiderfra“ und lernten dabei so manch Neues über die Wildkräuter in der näheren Umgebung. Andere ließen sich von fachkundigen GKA-Mitgliedern die neuesten Entdeckungen zeigen.

Zu Mittag hatte der Verein zu Tisch, bei luxemburgischem Leibgericht, eingeladen, oder man konnte sich in der „taberna“ mit gallorömischen Spezialitäten verwöhnen lassen.

Mitglieder des Vereins „TREVIRI“ aus dem nahen Habay führten römisches Handwerk vor. Man konnte dem Schmied beim Bronze Gießen, der Weberin bei der Textilverarbeitung, der Töpferin auf der Drehscheibe, dem Töpfer beim Einfärben der Gefäße, dem Schuster beim Schuhmachen oder dem Bäcker beim Brotbacken über die Schulter schauen.

Die Band Annäx sorgte für angenehme Musik und der Wettergott spendete herrliches Spätsommerwetter, um den Tag zu einem angenehmen Erlebnis werden zu lassen.



D'Georges Kayser
Altertumsfuerscher



D'Georges Kayser
Altertumsfuerscher



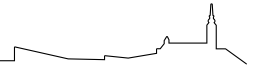
7. Oktober

Nationale Gedenkdag



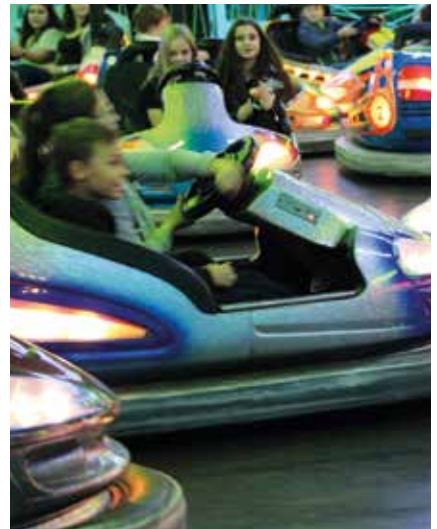
Photo-Club Käerch

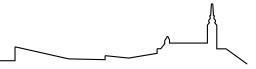




12.-16. Oktober

Et war Kiermes am Duerf





Relations publique & Photo-Club Käerch





1. November

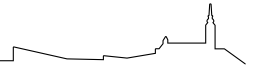
Fotos-Ausstellung



Den 1. November wor erëm déi traditionell Fotosausstellung vum Photo-Club Käerch am Festsall zu Käerch. Si wor och dëst Joer gutt besicht a 4 Auteure vum Club hunn hir Fotoen ausgestellt.

De Rendez-vous vum 1. November huet zanter 1989 eng fest Plaz am Manifestationskalenner vun der Gemeng Käerch. Ugefaangen huet et deemools mat enger Ausstellung iwver d'Manifestatioune vun „150 Joer Onofhängegkeet“. An de Joren duerno goufe Fotoen iwver Manifestatioune aus dem lafende Joer gewisen, a Mëtt den 90er Jore goufen esouguer 4 national Concoursen organiséiert, dorën-

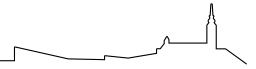
ner de „Salon National“ vun der FLPA. Am Laf vun der Zäit goufen dann ëmmer méi de Memberen hir Wierker ausgestellt, ouni awer den Thema Käerch ganz ze vergiesse mat Ausstellungen vum ale Vueën vu Käerch zesumme mat de Käercher Schlassfrënn an neierdénge mat Vergläichsfotoe vu fréier an haut, mat Ënnerstëtzung vu Quo Vadis. Eng Taass Kaffi mat hausgemaachter Wafel ass och net ewechzedenken. Mol kucken wat dann am Joer 2019 op Ausstellungen gewise gëtt.



- 1) Fernand Goldschmit 2) Jeff Nothum
3) Guy Konsbrück 4) Jerry Schlentz

 
Guy Konsbrück Photo-Club Käerch





9. 10. & 11. November

Den Theater 2018 ass Geschicht



D'Geschicht vun der Madame Kowalski, dräi Männer, deenen een hätt missen hëllef, dräi Dammen, déi eis Männer richteg ënnergebottert hunn, wär net do de Richard an seng Hëllef Carmen gewiescht, déi déi sougenannten „Männer“ erëm e bëssen opgeriicht hunn.

Jo, an d'Madame Kowalski. Si hat et net einfach, do lwwersicht ze behalen. Wéi sot de Pierre: „Eisen Här gesäit alles, d'Kowalskis awer méi!“

Ënnert der Regie vum Jean Wirion hunn eis Acteure keen einfacht Stéck mat Bravour erriwwerbruecht.

Den Acteur „ënnert“ der Bühn, an eiser „Flüsterkëscht“ Christiane Steffes (keen einfachen Job).

An eist Publikum. Dir waart formidabel!

Net ze vergiessen, déi vill Hänn, déi gebraucht ginn fir Kulissen opzeriichten, Material op d'Plaz ze bréngen, Service, Keess, Reservatiounen, Flyer, Tombola ënnert Leit ze bréngen asw. Merci un all d'Leit, déi gehollef hunn.

Merci un d'„Spender“ vun der Tombola.

Zum Ofschloss d'Lidd vun eisen dräi Hellden, dat se mat vill Häerz gesongen hunn, wann hir Dammen am Bistro bei hirem Kaffiskränzche woren:

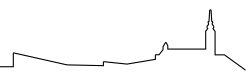
„Jo, mir si schonn extra Männer
 A mir wunnen niewendrun,
 A gutt Frënn wëlle mir bleiwen,
 Wéi et bess'rer kaum nach gëtt.“

*Datt mir richteg Männer sinn.
 An si wäerten nach verstoen,
 Datt mir eescht ze huele sinn.“*

Zweet Stroph:

*„D'Hoer si gro an hannen dënn,
 Well eis Jugend war emol.
 D'Hoer wuessen aus den Oueren
 An d'Potenz, déi ass bal hin.
 Awer ier mer al an teekleg
 Gi bei d'Carmen mer ganz gär,
 Fir um Busen eis z'ergëtzen
 A genéissen d'Léift ganz pur.“*

**Net vergiessen...
 mir gesinn äis all erëm 2019!**



Jeff Nothum



Photo-Club Käerch

**Käercher Musek
spilt Theater 2018**

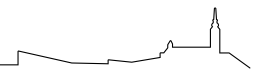


*«De Club vun
de Schlappschwänz»*

Freides, den 9. November / Ride: 20.00 Auer
Samschdes, den 10. November / Ride: 20.00 Auer
Sonndes den 11. November / Ride: 17.00 Auer
am Festsall zu Käerch

Entrée: 10 Euro Erwuessen - 5 Euro Kanner
Reservatioun um Tel.: 39 82 06 (uruffen zwätschen 17.00 - 20.00 Auer) - Nothum Denise
Iwwer Mail: DeniseNothum@hotmail.de





10. November

Dag vum Bam


 Jeff Nothum

 Photo-Club Käerch



Samschdes, den 10. November, huet de Gaart an Heem sech mat Verrieder vun eiser Gemeng, mat de Kanner, déi am Joer 2017 gebueren gi sinn, an hiren Eltere bei der Schoul um Parking getraff, fir um Dag vum Bam en lesskäschtbam ze planzen. Dëse Bam ass virun allem wéinst senger Fruchte bekannt. Am Süde vun Europa war et de „Broutbam“ vun den aarme Leit. Nach haut gi Fruchte vum Bam an der Schwéngmascht genotzt.

War et e gutt Zeechen? Et huet de ganzen Dag gereent wéi mat Eemeren, awer déi Zäit, wou de Bam an de Buedem bruecht ginn ass, ass et dréche bliwwen. Net laang no der Aktioun huet de Reenn erëm ugesat.

Merci un d'Kanner an hir Elteren, déi sech och bei Reen Risiko op de Wee gemaach hunn, fir beim Planze vum lesskäschtbam deelzehuelen. Et war Asaz gefrot, fir de Bam an de Buedem ze bréngen. Dem Nico Mangen an dem Georges Wies mat hire Gesellen ass dat mat Bravour gelongen. Merci un de Fierschter an eis Gemengen Aarbechter, déi alles virbereet hunn.

No engem Patt am Pompjesbau huet dës Aktioun hiren Ofschluss fonnt.





2. Dezember

Wëllkomm Patt fir nei Matbierger

COMMUNE DE KOERICH

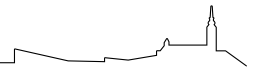
an Zesummenaarbecht mat der Integratiounskommissioun, lued ech hierlech an op ee

Wëllkomm Patt
fir nei Matbierger.

Dësen ass sonndes,
den 2. Dezember 2018 um 15.00 Auer
am Pompjeesbau
(3, rue du Château L-8385 Koerich).

Programm
Begrëssung vum Hf- Buergermeeschter Jean Winon
Begrëssung vum President vun der Integratiounskommissioun Marc Jacobs
D'Gemeng Käerch am Inwërbleck
Eierwäin
Visite vum Niklosmaart





30.11. -2. Dezember

Niklosmaart 2018



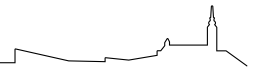
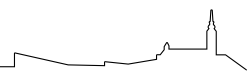


Photo-Club Käerch





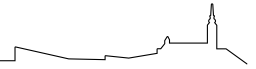
Käercher Veräiner




Jeff Nothum


Jeff Nothum





Paris – Koerich

Interview mam Arnaud Meier

Dirigent vun der Kärcher Musek



Curriculum vitae

Compositeur, orchestrateur, chef d'orchestre et de chœur

Professeur de piano et d'écriture musicale

Directeur de l'école de musique du Centre Chopin (Paris 20^{ème})

Diplômes et prix

Au Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris

septembre 2005 – juin 2011

master d'écriture musicale obtenu en juin 2010 avec des prix en harmonie, en contrepoint et en musique 20^{ème}-21^{ème} siècles

prix des classes optionnelles d'arrangement, d'improvisation, de musique à l'image, de piano, d'allemand et d'analyse

prix de la classe supérieure d'orchestration

À Strasbourg

septembre 2002 – juin 2005

licence de musicologie de l'Université Marc Bloch

prix d'écriture musicale et d'orchestration

au Conservatoire National de Région

Prix de composition

octobre 2010 et octobre 2011

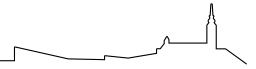
second prix (prix attribué suite au vote du public) au concours de composition pour orchestre symphonique d'élèves de 1er cycle d'écoles de musique,

organisé par l'Orchestre Symphonique du Loiret

avril 2008

premier prix au concours de composition musicale pour orchestre amateur organisé par la C.A.M.P.A.

(Coordination des Associations Musicales de Pratiques Amateurs) délivré par M. A. Poirier, directeur à ce moment-là du C.N.S.M. de Paris



Pourriez-vous nous parler de votre première rencontre avec la musique ?

Dans le village de 360 habitants où j'ai grandi se trouvait une fanfare d'église, un de mes grand frère y jouait, j'ai commencé à intégrer cette fanfare lorsque les dirigeants ont fait un nouveau recrutement parmi la jeunesse. Assez vite, je suis également allé jouer dans l'orchestre d'harmonie de la « petite » ville proche.

Quand avez-vous choisi de faire carrière en musique ?

Lors de mes années d'internat au lycée, mes études d'alors étaient intéressantes mais ne me passionnaient pas. Mes parents ont accepté que j'essaie un an en faculté de musique après le baccalauréat pour ne pas avoir de regrets au cas où cela ne prenait pas. Cela a pris !

Comment est né en vous le désir de devenir chef d'orchestre ?

Très tôt et de manière naturelle. En plus de jouer à l'instrument, j'ai commencé à composer très tôt et compris que le chef d'orchestre a un rôle essentiel dans la défense d'une partition nouvelle. Alors j'ai appris les techniques de direction en allant suivre des stages et des sessions auprès de différents chefs de références, autant pour harmonie que pour symphonique ou pour chœur.

Quelle est votre définition du rôle de chef d'orchestre ?

Plusieurs. En premier et le plus important pour moi, le chef effectue le lien entre la partition du compositeur et les musiciens interprètes. Également le rôle de guide, pédagogue dans l'aide à l'apprentissage d'une partition et tout cela de préférence dans la bonne humeur.

Un chef qui vous a ébloui ?

Sans hésiter, Éric Villevière. Par sa simplicité et sa clareté dans

ses gestes, son professionnalisme, son engagement auprès des compositions-créations et sa gentillesse.

Comment peut-on faire progresser des amateurs ?

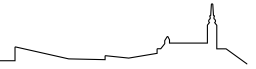
Vaste question. De plein de manières différentes. Autant par le fait de se donner des buts (préparer un concert ensemble, participer à un concours ou autres) que par le travail du son de leur instrument et de leur propre technique instrumentale, par le rapport entre le corps et l'instrument, par l'écoute des autres, par la compréhension d'une partition, ...

Qu'attendez-vous principalement de l'orchestre ? Avoir travaillé sa partition, avoir écouté l'œuvre, être concentré en répétition, ne pas être absent, s'adapter aux demandes du chef ?

Oui, de manière simple, progressive et pédagogique. Parmi les éléments que vous citez, plusieurs viennent très facilement : la concentration en répétition, s'adapter à mes demandes et ne pas être absent. Avoir écouté l'œuvre, pourquoi pas mais cela n'est pas si nécessaire que cela. J'aimerais aussi pouvoir passer de bons moments, aussi bien musicaux en répétitions et en concert qu'humainement lors des fêtes ou soirées.

Quels sont vos compositeurs préférés ?

Plusieurs dans différents styles, pour n'en citer que quelques-uns : Prokofiev et Stravinsky pour la musique dite « classique », Bernstein pour les music-halls, John Williams, Danny Elfman et Alexandre Desplats pour les musiques de film, Elton John, Muse et Billy Joel pour la musique rock-pop anglo-saxonne, et William Sheller et Jacques Higelin pour la chanson française.



Paris, une des plus grandes et jolies ville du monde vers le petit Grand-Duché et vers Koerich (Rambrouch depuis 2013). La différence ne peut plus être plus grande. Pourquoi prendre ce chemin ?

Chemin naturel, tout simplement parce que je préfère la vie en milieu rural. Paris est une belle ville touristique mais fatigante et très vite suffocante pour y vivre.

Vous êtes Directeur de l`école de musique du Centre Chopin à Paris. Quelle est votre mission ?

Gérer les plannings (des élèves, des professeurs et des salles) ; gérer les inscriptions (renseignements, règlement et leur suivi) et l'organisation des auditions, des concerts et des examens.

Vous êtes Alsacien. Vous êtes francophon, vous avez appris l`allemand à l`école et vous êtes en train de vous mettre à la langue luxembourgeoise ?

Oui, j'ai l'habitude depuis très longtemps de l'allemand dans l'oreille, avec par exemple mon plus grand frère qui vit en Allemagne depuis que j'ai 12 ans. Mes parents parlent alsacien entre eux, dialecte de type germanique. Je comprends mais ne parle pas le luxembourgeois. Maintenant, avec une seconde harmonie au Luxembourg, j'aimerais vraiment apprendre à parler cette langue. Si quelqu'un est disponible les vendredis en journée pour pratiquer, discuter et me donner des conseils de prononciation et autres, je suis preneur !

Quelle musique écoutez-vous en privé ?

Lorsqu'il s'agit de ne pas travailler la musique, j'aime écouter de la chanson française, du rock-pop anglo-saxon, de la musique de piano et des pièces d'orchestre. Notamment parmi les compositeurs déjà cités plus haut.

Faites-vous du sport ?

Oui, j'ai longtemps joué au football avant les études de musique. Aujourd'hui, je pratique la randonnée, la musculation, la natation et le tennis.

Champion du Monde en Football ... Vous avez suivi la Coupe du Monde ?

Oui !! Bien sûr !! Avec une grande admiration pour Didier Deschamps, que j'admire déjà en tant que joueur puis entraîneur sur le banc à Monaco. Le match le plus difficile : la demi-finale contre la Belgique, que je craignais vraiment.

Vous êtes aussi compositeur (vous avez reçu plusieurs prix de composition) et vous avez déjà écrit plusieurs compositions ?

Oui, beaucoup. Pour un groupe de rock-pop dans mes années universitaires. Par la suite, j'ai eu la chance de recevoir de très belles commandes de compositions pour différents types d'orchestres, pour des chœurs, pour du théâtre ou pour des événements organisés par des fédérations régionales ou nationales.

Vous êtes professeur de piano, vous appréciez donc de travailler avec la jeunesse ?

Oui, beaucoup, mais pas uniquement. J'ai des élèves de tous les âges, en plus des enfants et des adolescents, j'ai également des élèves retraités et des élèves travailleurs disponibles en journée, qui ont des postes de nuit ou qui travaillent à la maison par exemple.

Merci, Arnaud pour l'interview. Un plaisir de vous voir sur le pupitre avec l'orchestre de Koerich pour le Gala Concert 2019. Bonne chance à vous et aux musiciens pour le futur.

Merci à vous.



Käercher Veräiner



Radarmessungen bei der Villa von Goeblingen.

Die Resultate
der Bodenanalysen
wurden vorgestellt.



In den vergangenen Jahren haben die „Georges Kayser Altertumsfuerscher“ (GKA) mehrfach Radarmessungen beim gallorömischen Gutshof von Goeblingen durchführen lassen. Bei dieser Methode handelt es sich um ein Verfahren um Veränderungen im Boden festzustellen. Hierbei kann man Strukturen wie Mauern, Fundamente oder ähnliches erkennen.

Im Rahmen des transnationalen Leader-Projektes „Von einer Villa zur andern im Treve-ergebiet“, wurden 2017 und 2018 jeweils 50 Ar untersucht.

Professor Lambot von der Universität Louvain erhielt den Auftrag, diese Messungen durchzuführen. In den Einsatz kam ein fahrbares Gerät mit einer Breitbandradarantenne, das mit einer Frequenz von 400 MHz Bilder bis zu einer Tiefe von 2 m macht. Die zu untersuchenden Flächen wurden längsseitig in Linien von 20 cm Abstand unterteilt, an denen entlang das Gefährt mit Messgerät und Sonde jeweils pro cm einen Scan erstellte. Die so gewonnenen Daten wurden im Rechner weiter verarbeitet um Bilder von den Flächen zu erhalten.

2016 ordnete der Verein eine erste Messung im Acker vor dem Wald auf eigene Kosten an. Das Resultat war vielversprechend und bis zum heutigen Zeitpunkt konnte ein weiteres Gebäude des Gutshofes freigelegt werden.

Am 27. September stellte Professor Lambot die Ergebnisse seiner Sondierungen im Beisein von Nicolas Defotso, „Attaché“ im Ministerium und Koordinator der Leader Projekte der Wallonie, der Bürgermeister von Koerich und Kehlen und der Vertreter von Leader West, Leader Haute-Sûre, Arc-Hab, CNRA und ORT-Guttland im Vereinssitz der GKA vor. Hierbei wurden interessante Erkenntnisse gewonnen, welche in den kommenden Jahren zu neuen Funden führen werden.



D' Georges Kayser
Altertumsfuerscher



D' Georges Kayser
Altertumsfuerscher

Besteet zënter

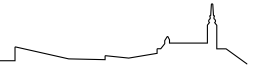
1989

Memberen

1010

Kontakt

2, rue d'Olm L-8392 Nospelt
26 302 773
gka@gka.lu / www.gka.lu



Hoher Besuch bei den „Georges Kayser Altertumsfuerscher“



Seine Exzellenz der Botschafter der Niederlande besuchte die Ausgrabungen bei Goeblingen.

1964 entdeckte Pfarrer Georges Kayser die gallorömische Villa von Goeblingen. Seit 1991 führen seine Nachfolger, die GKA, die Ausgrabungen mit großem Erfolg weiter. Seitdem findet jedes Jahr ein Jugendlager statt, wobei die Jugendlichen sich aktiv an der Erforschung unserer Vergangenheit beteiligen können.

Seit vergangenem Jahr kommt eine Gruppe begeisterter Hobby-Archäologen, die A.V. Philips van Horne aus den Niederlanden, um die hiesige Mannschaft während 2 Wochen zu unterstützen. Insgesamt bestand die Mannschaft dieses Jahr aus 46 Personen, die ihr Zeltlager „op Schéimerech“

aufgeschlagen hatten. Während 2 Wochen haben sie tatkräftig an der Freilegung von Gebäude 8 des Gutshofes von Goeblingen-Miecher teilgenommen. Ihre jahrelange Erfahrung hat zu erstaunlichen Ergebnissen beigetragen.

Um sich ein Bild über die Aktivitäten seiner Landsleute zu machen, hatte der Botschafter am 14. August einen Besuch auf der Grabung angesagt. Interessiert folgte er den Erklärungen über den Fortgang der Arbeiten und war erstaunt über das Resultat seiner niederländischen Staatsangehörigen. Zu diesem Anlass waren ebenfalls die Bürgermeister, die

Schöffen- und Gemeinderäte von Kehlen und Koerich so wie Vertreter vom CNRA und Leader-West erschienen. Die Niederländer waren besonders erstaunt und erfreut über diesen hohen Besuch, der ohne Zweifel ein Ansporn für die gesamte Mannschaft war.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden bereits konkrete Pläne für nächstes Jahr geschmiedet.





Jugendhaus Käerch


Jugendhaus


Tarantini Cindy



„Oppe fir all Jugendlechen tëscht 12 a 26 Joer all Freideg gëtt am Jugendhaus gekacht“

Mir bidden all de Jugendlechen tëscht 12 a 26 Joer e Kader wou, si hir Fräizäit verbréngen kënnen a sech perséinlech an altersgerecht kënnen weiderentwéckelen. Duerch eng sozialpädagogesch Begleedung an duerch gemeinsam oder individuell Reflexiounen, gi Wäerter, Kompetenzen an Ausdrécksméiglechkeete vermëttelt. D'Haaptzil an engem Jugendhaus ass et, dem Jonke bei sengem perséinleche Wee zum Erwuesseginn ze begleeden a seng Plaz innerhalb der Gesellschaft ze fannen.

D'Jugendhaus ass zoustänneg fir:

- Eng sënnvoll Fräizäitgestaltung
- Informatiounen weiderleeden
- Eng Präventiounsarbeit
- Eng Orientéierung (Stagen, Schoul, Aarbecht)
- Eng non-formal Bildung

Zudeem bitt d'Jugendhaus verschidden Aktivitéiten a Projeten iwwer d'Theme Sport, Gesondheet, Konscht, Kultur asw. un.

Intern Hausreegelen vum Jugendhaus:

- Respekt a Vertrauen.
- Vandalismus, Gewalt a Respektlosegkeet si verbueden.
- De Konsum, Besëtz oder Handel vun Drogen an Alkohol, Glécksspiller a Wetten oder aner illegal Aktivitéiten sinn am Jugendhaus verbueden.

Eise Motto ass

„Iwwerlee zweemol, éier s de uerteels.“

Kontakt

DE ANDRADE Sara
621 559 349
sara.andrade@croix-rouge.lu



Adresse

7, rue de l'École,
L-8358 Goebange
26 10 83 09

Projet 2018 „Luxembourg Happens“

Finanzéiert vum Ministère de l'Éducation nationale de l'Enfance et de la Jeunesse a vun der Gemeng Käerch, ginn all Joers Aktivitéiten a Projekte vun all Zort mam Jugendhaus Käerch organiséiert.

Wéi all Joer hunn och am Joer 2018 flott Aktivitéiten a Projekte stattfonnt. Ee vun den grouse Projeten nennt sech „**Luxembourg Happens**“ an Zesummenaarbecht vun all de Jugendhaiser vun der Croix-Rouge luxembourgeoise.

D'Zil vun dësem Projet war et, de Jonken déi lëtzebuergesch Kultur méi no ze bréngen an déi verschidde kulturell Aktivitéiten am Lëtzebuurger Land ze weisen.

Am Kader vun dësem kulturelle Projet goufen divers Themen ugeschwat, wéi Expositiounen, Molereien (Museum, Graffiti an aneres), Photographie, Musek, City Trip, Fräizäit, Natur a Beweegung:

Ausstellung „Lankelz“ zu Esch mat flotte Molereien, Graffiti a Musek.

Iechternach entdecke mat engem Tour duerch d'Alstad an enger Visite am Steenzäitalter-Musée am Abbey Museum.

Keelenowend zu Äischen.

Tour duerch d'Stad Lëtzebuerg mat enger Visite am Skyliner an enger Partie Minigolf.

Tour duerch de Mëllerdall mat der Visite vun den 3 Schießentümpel, der Heringer Millen an Tour duerch de Bësch Richtung Bäerdorf.

Visite vun der Air Rescue um Findel.



Projet 2019

**Action and fun
(Sport)**

Graffiti reloaded

**Trip Culturel
op Lissabon**

Des Weideren fannen och während dem Joer flott Aktivitéiten op Ufro vun de Jugendleche statt. All Iddi ass wëllkomm a bei Intressi sech w.e.g. beim Jugendhaus Käerch mellen!



PacteClimat

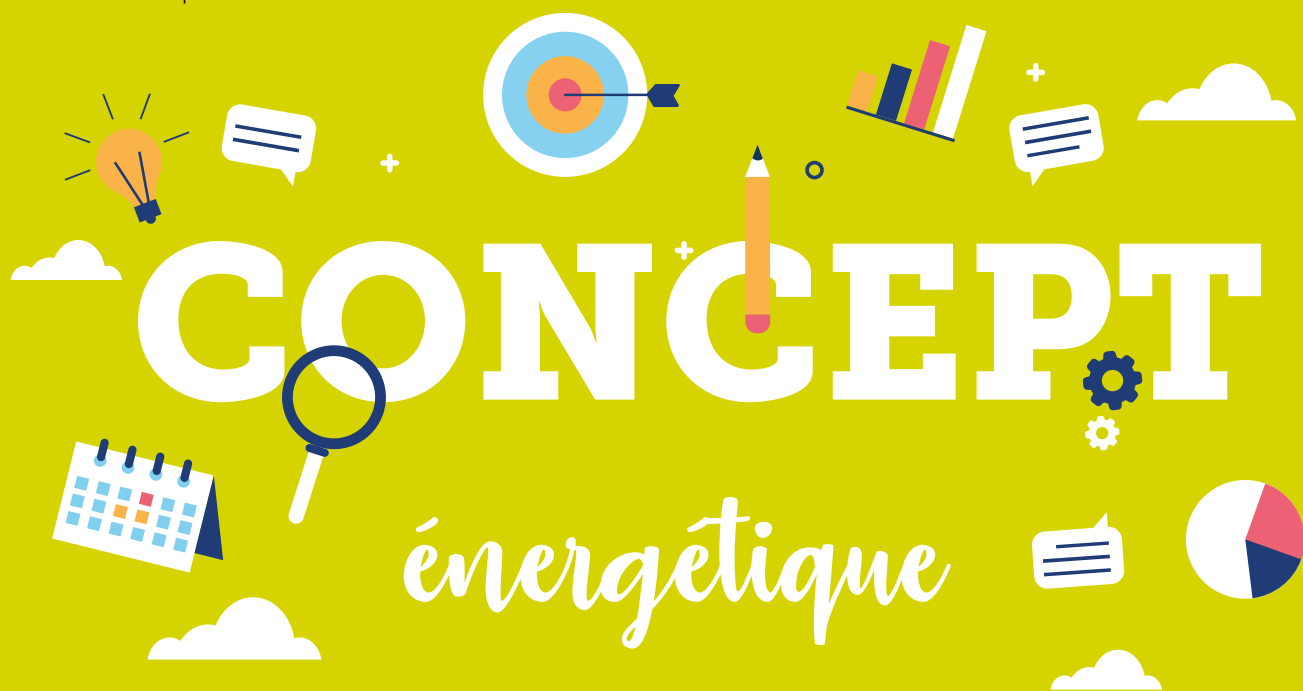
Réalisation d'un concept énergétique pour la commune de Koerich

Dans le cadre du pacte climat, la commune de Koerich a fait réaliser un concept énergétique dont le principal objectif est de réduire les émissions de CO2 sur le territoire de la commune.

Grâce à ce concept la situation existante de la commune a pu être analysée. Ensuite des mesures d'amélioration les plus adaptées au développement durable ont été retenues, tout en tenant compte de la faisabilité technique et financière.

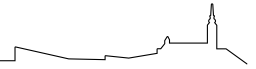
Les solutions les plus prometteuses pour le futur, comme l'économie d'énergie et l'utilisation d'énergies alternatives ne sont réalisables que si tous les acteurs concernés (citoyens, administrations communales et secteur professionnel) sont prêts à faire des efforts. Un dialogue est donc primordial pour promouvoir de manière efficace un développement durable et respectueux de l'environnement.

Ce concept énergétique peut être considéré comme un outil très utile pour définir la politique énergétique de la commune. Il peut servir de base à la fois pour les décisions politiques et pour la planification d'un approvisionnement en énergie plus propre.



La stratégie de la commune pour les cinq années à venir est la suivante:

- L'amélioration de l'efficacité énergétique des bâtiments publics
- Les aides financières pour les promoteurs privés
- L'utilisation des énergies renouvelables
- L'exemplarité de la commune



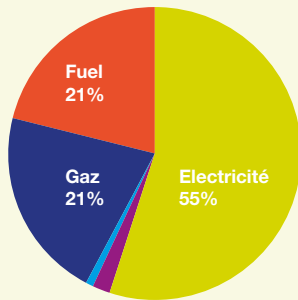
1

Analyse de la situation existante de la commune

La consommation d'énergie sur le territoire de la commune

Sur le graphique à droite, on constate que l'électricité est l'énergie la plus utilisée.

Cette énergie est responsable de la plus grande part des émissions de CO2 sur le territoire de la commune de Koerich.



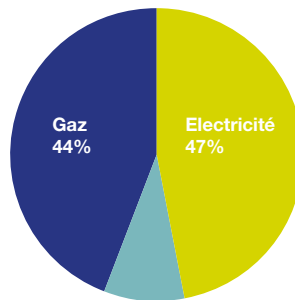
Production électricité 1%
ENR chauffage 2%

2

La consommation des bâtiments et infrastructures publics

Au cours de l'année 2015, d'après les données de CREOS, les infrastructures publiques ont consommé 1.239.240 kWh d'énergie finale, ce qui représente des émissions de 584 tonnes de CO2.

La consommation d'électricité des éclairages publics représente une proportion importante de la consommation communale. Il est donc important d'évaluer l'efficacité actuelle des installations existantes, et de les améliorer le cas échéant.



Eclairage public 9%

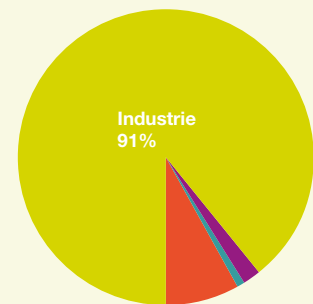
3

Répartition de l'énergie par secteur

On constate que les plus grands consommateurs d'électricité et de gaz sur le territoire de la commune sont:

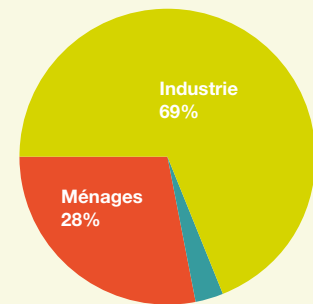
1. les entreprises et les industries
2. les ménages
3. les bâtiments communaux dans une moindre mesure

Electricité



Ménages 8%
Bâtiments communaux 1%
dont élec. produite localement 2%

Gaz



Bâtiments communaux 3%



PacteClimat

4

5

Réalisation
d'un concept énergétique
pour la commune
de Koerich

Contact

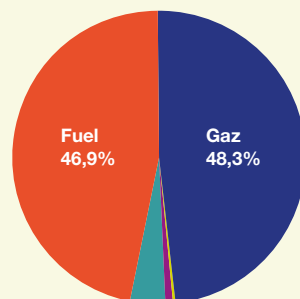
Muller Camille
www.oekopten.lu
Tel.: 43 90 30-23
Fax: 43 90 30-43
camille.muller@oeko.lu

Les sources d'énergie renouvelables pour la fourniture de chaleur

Les données du Ministère de l'environnement ont été utilisées pour l'évaluation des installations solaires thermiques, photovoltaïques, pompes à chaleur et chaudière à bois (demandes de subvention réalisées). La production d'électricité a été évaluée grâce aux informations communiquées par CREOS. La part d'énergie renouvelable dans la consommation de chaleur de la commune représente 4,6 % de la totalité de la consommation de chaleur.

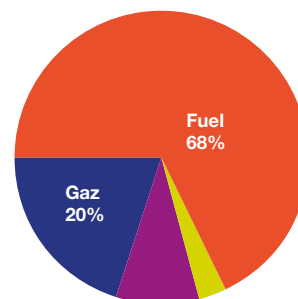
Analyse énergétique des ménages

Informations issues du recensement effectué en 2011. La majorité des habitants de la commune vivent dans des maisons unifamiliales. La production de chaleur est produite à 98 % à partir d'énergie fossile – en particulier le fuel. Pour la mise en place d'une politique climatique durable, l'utilisation de ces énergies doit être réduite de façon considérable à long terme.



Autre 3,7% Pompe à chaleur 0,8% Electricité 0,4%

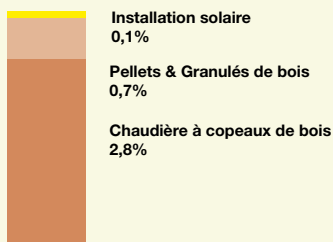
Energie de chauffage



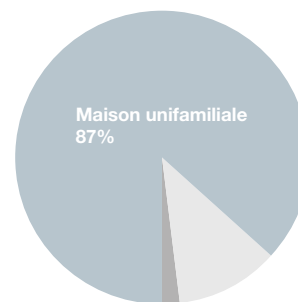
Autre 9% Electricité 3%

Source d'énergie de chauffage

Ménages, bâtiments publics et industries



Type d'habitation



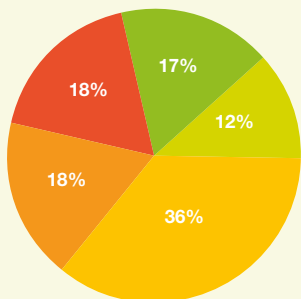
Autre 1,8% Appartements 11,3%



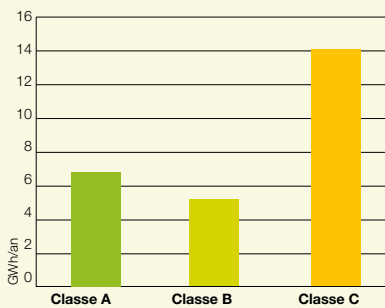
6

Analyse des potentiels de développement des énergies renouvelables

Potentiel des toitures de la commune pour des installations photovoltaïques
 Le potentiel de production ici estimé est purement théorique. Si l'on prend en compte tous les critères qui influencent la production photovoltaïque, il est raisonnable d'estimer que seul un tiers de la production potentielle calculée est techniquement réalisable.



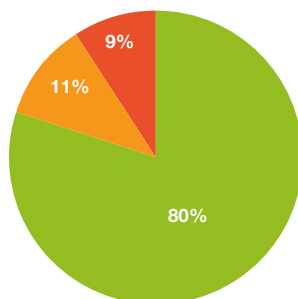
Classe A Classe B Classe C
 Classe D Classe E



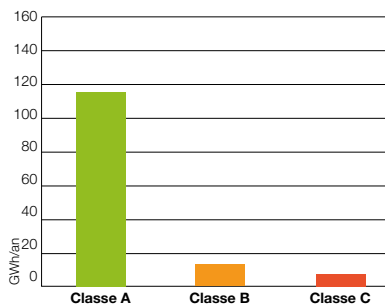
7

Potentiel des toitures de la commune pour des installations solaires thermiques

Tout comme pour le photovoltaïque, le potentiel ici évalué est purement théorique, et ne tient pas compte des contraintes techniques éventuelles (possibilité d'alimentation de l'installation, capacité de portance des toitures, etc.).



Classe A Classe B Classe C





infotip myenergy

Eine Komfortlüftungsanlage für eine gute Luftqualität in Ihrem Zuhause!

- Die Installation einer Komfortlüftungsanlage ermöglicht Ihnen die einströmende Frischluft zu filtern und die Abluft aus den Wohnräumen abzusaugen.
- Für eine optimale Luftqualität ist es nicht notwendig die Fenster zu öffnen; somit wird das Risiko einer Verbreitung von Pollen oder Feinstaub verringert.
- Durch die Minimierung der Luftmenge der Lüftungsanlage vermeiden Sie eine trockene Raumluft.

Bei Ihrem Renovierungsprojekt können Sie für die Installation einer Lüftungsanlage die PRIME-House-Behilfen beantragen! Für weitere Informationen zu den technischen Anlagen Ihrer Wohnung und den verfügbaren Beihilfen, vereinbaren Sie heute noch einen Termin mit myenergy!



Co-funded by
the European Union



Partner für eine nachhaltige
Energiewende



Hotline

8002 11 90



myenergy.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Équipement durable
et des Infrastructures

Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie



myenergy
Luxembourg

**Wie laden Sie
Ihr Elektroauto?**

Aktuell huet
d'Gemeng Käerch
2 „Chargy“-Bornen,
eng op der Gemengeplaz
an eng zu Giewel.

2019 kënt eng op Gëtzen
an eng op de Wandhaff.



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu



Nee!



Nee!



Nee!



Nee!



Der Abfluss ist kein Mülleimer

Mit etwas gutem Willen kann jeder von uns dazu beitragen, unserer Umwelt und damit auch uns selbst einen großen Gefallen zu tun.

Die meisten Straßeneinläufe oder Gullys sind direkt in den Fluss angeschlossen, das heißt, man soll seinen Putzeimer nicht dort entleeren, sondern im Haus.

Mehr als 30% der Abfälle, die im Rechen gefangen werden, dürften an sich nie über die Toilette entsorgt werden. In den Kläranlagen des SIDERO werden im Jahr rund 200 Tonnen Rechengut gesammelt. Abfälle die eigentlich nichts in unserem Abwasser verloren haben. Hierbei entstehen jährlich Kosten in Höhe von rund 50 000 €, die über die Abwasserabgaben an den Bürger verrechnet werden.

L'égout n'est pas une poubelle

Chacun peut contribuer à la protection de l'environnement.

Les bouches d'égout sur la voirie publique sont en général raccordées directement à nos ruisseaux et rivières. Pour cette raison, il est conseillé de verser les eaux du nettoyage dans un siphon à l'intérieur de la maison qui est raccordé à la station d'épuration.

Le SIDERO collecte plus de 200 tonnes de déchets de dégrillage dans les stations d'épuration qu'il gère. Ces déchets ne devraient pas se trouver dans les eaux usées. L'élimination génère un coût annuel de l'ordre de 50.000 Euros, sans compter les colmatages de pompes et autres pannes engendrées par les déchets au niveau de la canalisation. Tous ces coûts se répercutent sur le prix de l'eau.



Ihre Toilette ist kein Mülleimer

Mit etwas gutem Willen kann jeder von uns dazu beitragen, unserer Umwelt und damit auch uns selbst einen großen Gefallen zu tun.

In den Abfluss gehören eigentlich nur die menschlichen Exkremente (natürlich auch das Toilettenpapier), sowie das Abwasser aus dem Bad, der Spüle, der Waschmaschine und dem Putzeimer. Die biologische Kläranlage kann diese Abwässer behandeln und gereinigtes Wasser in die Flüsse abgeben. Produkte wie Chemikalien, Medikamente, Altöl können hier nicht abgebaut werden. Feststoffe, wie Müll, Hygieneartikel und andere Grobstoffe tragen zu Verstopfungen und mechanischen Problemen im Kanal und auf der Kläranlage bei.

Votre WC n'est pas une poubelle

Chacun peut contribuer à la protection de l'environnement.

Nos stations d'épuration biologiques sont conçues pour traiter les eaux usées ménagères composées d'excréments humains, de papier toilette, des eaux de la salle de bains, des eaux de la vaisselle et de la machine à laver ainsi que des eaux de nettoyage de la maison. Les produits chimiques, médicaments et huiles usagées ne peuvent pas être traités dans nos stations. Les déchets solides tels que produits d'hygiène et autres produits grossiers induisent des bouchages et des problèmes mécaniques dans la canalisation et les stations d'épuration.

www.sidero.lu | 



Besoin d'un médecin généraliste ?



DispoDoc vous
indique en temps
réel les médecins
disponibles là où
vous êtes

TÉLÉCHARGEZ GRATUITEMENT
L'APPLI **DispoDoc**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Sante.lu

WWW.SANTE.LU/DISPODOC

En journée

Médecins de famille
MÉDECINS GÉNÉRALISTES ET PÉDIATRES

Votre médecin de famille vous oriente et assure votre prise en charge en cas de problème de santé tels que fièvre, angine, rhume, problèmes gastro-intestinaux, lumbago, etc..

VOUS POUVEZ LIBREMENT CHOISIR VOTRE MÉDECIN DE FAMILLE.

www.esante.lu

DISPODOC
vous indique en temps réel les médecins généralistes disponibles à votre domicile.

[SANTÉ.LU/DISPODOC](http://sante.lu/dispodoc)

OUVERT PENDANT LA JOURNÉE

Maisons Médicales de garde

Dans ces maisons, les médecins généralistes proposent à chaque patient, nécessitant une prise en charge médicale pendant les nuits, ainsi que pendant les week-ends et les jours fériés.

112

FERMÉES PENDANT LA JOURNÉE

OUVRE À 20H00

WEEK-END ET JOURS FÉRIÉS OUVERT DE 8H00-7H00

112

SERVICE D'URGENCE POUR ENFANTS
CHL Kammerklinik
4, RUE ERNEST BARBLÉ
L-1210 LUXEMBOURG

H

Urgences HÔPITAUX

Sollicitez les services d'urgence uniquement en cas de problème de santé grave.

Le temps d'attente aux urgences dépend de l'urgence ou de la gravité de votre problème de santé.

Pour tout autre problème de santé, préférez votre médecin de famille ou les Maisons Médicales de garde.

Maisons Médicales de garde

Ettelbruck
110, AV. LUCIEN SAENTYNY
L-9080 ETTELBRUCK

Luxembourg
58, RUE MICHEL WITTE
L-2720 LUXEMBOURG

Esch-sur-Alzette
70, RUE EMILE MAYRISCH
L-1490 ESCH/ALZETTE

112

SERVICES D'URGENCE UNiquement EN CAS DE PROBLÈME DE SANTÉ GRAVE.

Numéro d'urgence

Sante.lu

Durant la nuit

Médecins de famille
MÉDECINS GÉNÉRALISTES ET PÉDIATRES

Veillez vous orienter vers la Maison Médicale de garde la plus proche.

Pour la prise en charge de vos enfants, en-dehors des heures de disponibilité de votre pédiatre, veuillez composer le 112 ou consulter le portail www.SANTE.lu

FERMÉ PENDANT LA NUIT

FERMÉ WEEK-END ET JOURS FÉRIÉS

112

24h/7

JUSQU'À MINUIT

Les patients sont invités à se rendre directement à la Maison Médicale de garde, sans prise de rendez-vous.

ENTRE MINUIT ET 7H00

La Maison Médicale de garde n'est pas directement accessible :

1. Téléphonnez au 112, avant de vous y rendre.
2. Votre appel sera noté et transmis au médecin de garde à la Maison Médicale qui vous contactera.

Maisons Médicales de garde

Dans ces maisons, les médecins généralistes proposent à chaque patient, nécessitant une prise en charge médicale pendant les nuits, ainsi que pendant les week-ends et les jours fériés.

112

OUVRE À PARTIR DE 20H00

WEEK-END ET JOURS FÉRIÉS DE 8H00-7H00

112

SERVICE D'URGENCE POUR ENFANTS
CHL Kammerklinik
4, RUE ERNEST BARBLÉ
L-1210 LUXEMBOURG

H

Urgences HÔPITAUX

Sollicitez les services d'urgence uniquement en cas de problème de santé grave.

Le temps d'attente aux urgences dépend de l'urgence ou de la gravité de votre problème de santé.

Pour tout autre problème de santé, préférez votre médecin de famille ou les Maisons Médicales de garde.

Les soins médicaux au Luxembourg

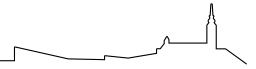
INFOS PRATIQUES

AVEZ-VOUS UN MÉDECIN GÉNÉRALISTE ?

SERVICES D'URGENCE UNiquement EN CAS DE PROBLÈME DE SANTÉ GRAVE.

CNS
#Gesondheitsklee

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
MINISTÈRE DE LA SANTÉ



Save the dates

Manifestatiounskalenner Januar-Juni 2019

Januar 2019

09. Treff

Senioren Treff / Festsall Käerch / 14:00

10. Generalversammlung

ACFL / Remigiussall / 17:00

20. Generalversammlung

Gaart an Heem / Festsall Käerch / 14:30

23. Treff

Senioren Treff / Festsall Käerch / 14:00

27. Familjendag

ACFL / Remigiussall

30. Generalversammlung

Käercher Schlassfrënn / Festsall Käerch / 19:00

Februar 2019

06. Generalversammlung

Senioren Treff / Festsall Käerch / 12:00

09. Fuesparty

FC Käerch / Festsall Käerch / 20:00

10. Mass

Senioren Treff / Kierch / 11:00

20. Fuesparty

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:00

Mäerz 2019

01. & 08. Literaturowend

Kulturkommissioun / Festsall Käerch / 20:00

05. Generalversammlung

Quo Vadis / Remigiussall / 19:30

06. Treff

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:30

08. Generalversammlung

Käercher Musek / Giewel

10. Buergbrennen

Gieweler Pompjeeën

15. Auditioun

Gemeng & UGDA / Festsall Käerch

20. Bingo

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:30

22. Sportleréierung

Sportskommissioun / Festsall Käerch

Abrëll 2019

03. Treff

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:30

13. Galaconcert

Käercher Musek / Sportshal

17. Ouschterfeier

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:30

30. Meefeier

Keeleclub Giewel 83 / Schoulhaff Giewel / 18:00

Mee 2019

01. Meefeier

Keeleclub Giewel 83 / Schoulhaff Giewel / 12:00

08. Treff

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:30

19. Concerts de Koerich

Käercher Schlassfrënn / Kierch / 17:00

21. ACFL

Oktavandacht / Festsall Gëtzen

22. Meefeier

Senioren Treff / Festsall Käerch / 14:00

30. Jugenddag

FC Käerch / Terrain

Juni 2019

01. Déckeberg by night

FC Käerch / Terrain / 15:00

05. Treff

Senioren Treff / Festsall Käerch / 13:30

08. Nuit du Sport

Sportskommissioun / Schoul / 19:00

15. Mammendagfeier

Gaart an Heem / Festsall Käerch / 18:00

16. Mammendag Mass

Gaart an Heem / Kierch / 11:00

16. Concerts de Koerich

Käercher Schlassfrënn / Kierch / 17:00

16. Pouletsdag

FC Käerch / Terrain / 15:00

22. Virowend National Feierdag

Gemeng



COMMUNE DE
GARNICH

De neie Kino an ärer Region !

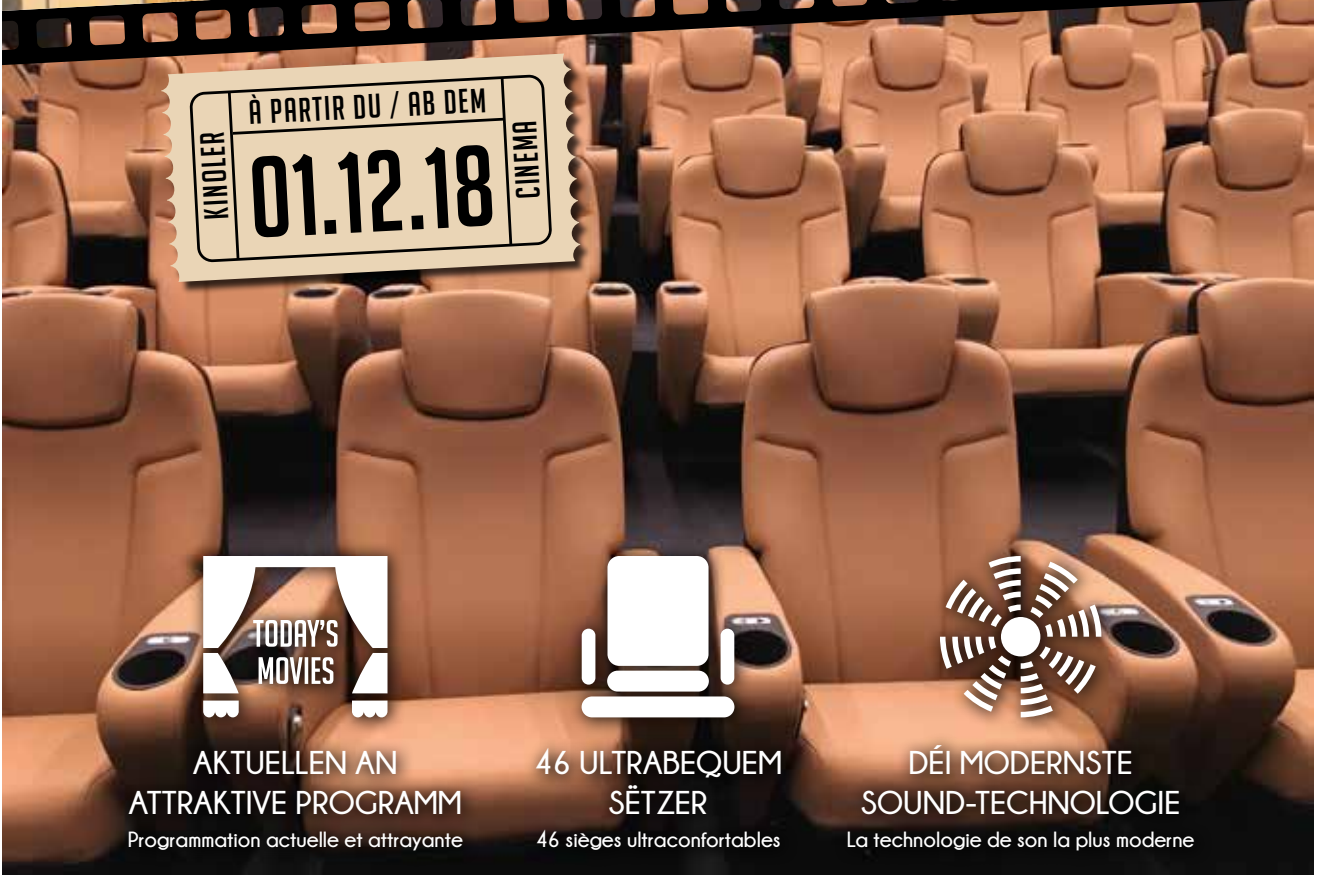
KINOLER

Le nouveau cinéma dans votre région!



38 RUE PRINCIPALE
L-8376 KAHLER
KINOLER@GARNICH.LU

KINOLER .LU



AKTUELLEN AN
ATTRAKTIVE PROGRAMM
Programmation actuelle et attrayante



46 ULTRABEQUEM
SËTZER
46 sièges ultraconfortables



DÉI MODERNSTE
SOUND-TECHNOLOGIE
La technologie de son la plus moderne

Numéros & informations utiles

SICA Recycling-Park

28, Zone Industrielle
L-8287 Kehlen
☎ 30 78 38-1 (l'enlèvement déchets encom.
3 jrs en avance)
info@sica.lu
Heures d'ouverture
Du lundi au vendredi
08:00 - 12:00 et 13:00 - 18:00
Samedi: 8:00 - 15:30

OFFICE SOCIAL REGIONAL

11, rue de Kleinbettingen
L-8436 Steinfort
☎ 28 22 75 - 1
social@osrsteinfort.lu

SERVICE D'INCENDIE

C.G.D.I.S - Corps Grand-Ducal
Incendie & Secours
En cas d'urgence: 112
☎ 4977- 11
info@112.public.lu

SAPEURS Pompiers Koerich

info@ciskoerich.lu
Chef du corps: Pit MECKEL
pit.meckel@ciskoerich.lu

SYNDICAT DE CHASSE

Pour Koerich
Mme Weydert-Cloos Catherine (secrétaire),
☎ 39 02 33
Pour Goebange, Goetzingen
M. Krier Guy (secrétaire)
☎ 39 95 24

PAR ÄISCHDALL

Presbytère
4, route de Luxembourg
L-8440 Steinfort
☎ /répondeur: 39 00 58
www.aischdall.cathol.lu
aischdall@cathol.lu
Couvent Clairefontaine
☎ +32 63 24 01 99
Pater TURMES Nico (curé modérateur)
☎ 0032 63 24 01 99

HOPITAL INTERCOMMUNAL STEINFORT

☎ 399 491-1

REPAS SUR ROUES

M. Dany Oestreicher
☎ 399 491-1
repas-sur-roues@his.lu

SECHER DOHEEM - Service Téléalarme

☎ 26 32 66
secherdoheem@shd.lu

PHARMACIES

Capellen

Heures d'ouverture
Du lundi au vendredi
8:30-18:30

Kehlen

Heures d'ouverture
Du lundi au vendredi
8:00-12:15 & 13:45-18:30
Samedi: 8:30-12:15

Steinfort

Heures d'ouverture
Du lundi au vendredi
8:00-12:00 & 13:30-18:30

BUREAUX DE POSTE

☎ 8002-8004

Steinfort

Heures d'ouverture
Du lundi au vendredi
8:00-12:00 & 13:30-17:00
☎ 399 211 21

Capellen

Heures d'ouverture
Du lundi au vendredi
8:00-18:00
☎ 30 00 57 21

CREOS

**Dépannage & Urgence
24h/24-7j/7**
Electricité: ☎ 8002-9900
Gaz naturel: ☎ 8007-3001
Infoline 07h30-17h00
☎ 2624-2624
info@creos.net

POLICE LËTZEBUERG

En cas d'urgence: 113

Commissariat Capellen / Steinfort

21A, rte d'Arlon
L-8310 Capellen
Tél. : (+352) 4997 3 - 500
Fax : (+352) 4997 3 - 599

48, rte d'Arlon
L-8410 Steinfort
Tél. : (+352) 244 34 - 200
Fax : (+352) 244 34 - 299

police.capellensteinfort@police.etat.lu

CID & PASSEPORT - Renouvellement

Carte d'identité

>= 15 ans: 14€
>= 4 < 15 ans: 10€
>= 2 < 4 ans: 5€
Bénéficiaire: TS-CE CTIE
LU44 1111 7028 7715 0000 (CCPL)

Passeport

>=4 ans: 50€ / <4 ans: 30€
Bénéficiaire: Bureau des Passeports
LU46 1111 1298 0014 0000 (CCPL)

PROXIBUS

Du lundi au vendredi
6:00 - 19:00
Samedi: 9:00 - 19:00

Réservation

☎ 8002 72 00 (nr gratuit)
http://www.sales-lentz.lu/fr/proxibus

NIGHTRIDER

Le vendredi et le samedi:
18:00 - 05:00
Réservation jusqu'à 60 minutes avant l'heure
de départ avec une Night Card valable, une
carte de crédit ou Digicash sur
www.nightrider.lu

Renseignements
help@nightrider.lu
☎ 900 71 010

SMS2CITIZEN

Inscription gratuite via le site
sms2citizen.lu

Impressum

Editeur

Schäfferot

Redaktioun

Gemeng Käerch / Käercher Veräiner
Jugendhaus

Design

Service des Relations Publiques

Fotoen

Photoclub Käerch
Service des Relations Publiques

Drock

Heintz Pétange
15 Rue Robert Krieps
L- 4702 Pétange

